



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 28. März 2007

Nummer 12

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium des Innern	
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Berliner Feuerwehr	695
Ministerium der Justiz	
Anerkennung als Gütestelle im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung	697
Landesumweltamt Brandenburg	
Genehmigung für eine Anlage zur Herstellung von Polyetherolen in 01986 Schwarzheide	698
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 15234 Frankfurt (Oder)	698
Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von hochreinen Vorprodukten für die Photovoltaikindustrie im Industriegebiet IRZ am Standort Eisenhüttenstadt	699
Genehmigung für die wesentliche Änderung der Anlage zum Rösten von Kakaobohnen und zur Herstellung von Kakaomasse in 16833 Fehrbellin	700
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben der wesentlichen Änderung einer Biodieselanlage in 16866 Kyritz	700
Genehmigung für eine Biodieselanlage in 16866 Kyritz	701
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage mit zugehörigem Blockheizkraftwerk in 16559 Liebenwalde	702
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost	
Ankündigung des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost zur Widmung und Einziehung von Straßenabschnitten im Landkreis Märkisch-Oderland, Gemarkung Seelow-Land, im Zuge des Ausbaus der B 167, Ortsumgehung Seelow, Baulos 6	703

Inhalt	Seite
Ankündigung des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost zur Umstufung von Straßenabschnitten im Landkreis Märkisch-Oderland, Gemarkung Seelow-Land, im Zuge des Ausbaus der B 167, Ortsumgehung Seelow, Baulos 6	703
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	705
Aufgebotssachen	739
Gesamtvollstreckungssachen	739
Bekanntmachungen der Verwalter	740
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels	741
Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen	741
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	741

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Berliner Feuerwehr

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Az.: III/1.11-347-30/72
Vom 6. März 2007

I.

Auf Grund des Artikels 1 Abs. 2 des am 29. Juli 2004 in Kraft getretenen Staatsvertrages zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin über die Zusammenarbeit in der Notfallrettung (GVBl. I 2003 S. 201) in Verbindung mit § 24 Abs. 2 Satz 1 und des § 27 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 Buchstabe b) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194) genehmige ich als zuständige Aufsichtsbehörde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Berliner Feuerwehr vom 22. Dezember 2006.

Potsdam, den 6. März 2007

Im Auftrag

Hoffmann

II.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat folgenden Wortlaut:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen dem

Landkreis Teltow-Fläming,
vertreten durch den Landrat,
Herrn Peer Giesecke,

und der

Berliner Feuerwehr,
vertreten durch den Landesbranddirektor,
Herrn Albrecht Broemme,

über die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung

§ 1

Grundlagen, Gegenstand und Zweck der Vereinbarung

(1) Grundlage der Vereinbarung ist der am 29. Juli 2004 in Kraft getretene Staatsvertrag vom 10. Juli 2003 zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin über die Zusammenarbeit in der Notfallrettung (veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I vom 14. Juli 2003 und im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin vom 3. April 2004).

(2) Die Vereinbarung regelt die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung mit Rettungswagen (RTW), Notarztwagen (NAW) und Notarzteinsetzfahrzeugen (NEF). Die Vertragspartner unterstützen sich bei der Wahrnehmung der Notfallrettung in den im Anhang 2 genannten Gebieten, für die sie nach Maßgabe der Rettungsdienstgesetze (§ 3 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg bzw. § 5 des Gesetzes über den Rettungsdienst für das Land Berlin) in der jeweils geltenden Fassung zuständig sind.

(3) Die Vereinbarung verfolgt den Zweck, durch Kooperation die Versorgung von Notfallpatienten zu verbessern.

§ 2

Voraussetzung für die Gewährung der gegenseitigen Hilfe

Gegenseitige Hilfe wird nach Maßgabe verfügbarer Rettungsmittel gewährt.

§ 3

Durchführung der gegenseitigen Hilfe

Bei der Durchführung der gegenseitigen Hilfe gelten die allgemeinen Grundsätze der Amtshilfe, soweit in dieser Vereinbarung nichts anderes bestimmt ist.

§ 4

Notrufbearbeitung und Alarmierung

(1) Hilfeersuchen sind grundsätzlich direkt von der örtlich zuständigen Leitstelle an die übernehmende Leitstelle zu richten.

(2) Notrufe sind grundsätzlich an die örtlich zuständige Leitstelle abzugeben.

(3) Absatz 2 gilt nicht, wenn laut Anhang 2 eine Mitwirkung im 1. Abmarsch vorgesehen ist und der Notruf bei der dementsprechenden Leitstelle eingeht. In diesem Fall ist unmittelbar nach der Fahrzeugalarmierung die örtlich zuständige Leitstelle zu informieren.

§ 5

Gebührenerhebung

Gebühren für die Notfallrettung werden von dem Träger des Rettungsdienstes erhoben, dessen Einsatzkräfte die Notfallrettung

- Rettungsmittel sind grundsätzlich nur zu disponieren, wenn sie sich am Standort oder zwischen dem Standort und der zu beschickenden Einsatzstelle befinden. Andernfalls ist zwischen den Leitstellen abzusprechen, ob dennoch das vorgesehene Rettungsmittel alarmiert werden soll. Auch eine vorgesehene Zusatzstellung bedarf der Absprache.
- Kann ein Notruf auch bei einem zweiten Versuch nicht innerhalb von insgesamt einer Minute an die örtlich zuständige Leitstelle abgegeben werden, entsendet die den Notruf aufnehmende Leitstelle Einheiten zur Einsatzstelle und informiert die zuständige Leitstelle anschließend.

Sprechfunkverkehr

- Beim Erreichen der Landesgrenze schalten die Einsatzkräfte auf den ihnen benannten Funkbetriebskanal der örtlich zuständigen Leitstelle um und melden sich dort an.
- Statusmeldungen und andere einsatzbezogene Mitteilungen (Abstellungen oder Nachforderungen von Rettungsmitteln, neue Tätigkeit o. ä.) sind an die örtlich zuständigen Leitstelle zu richten.

Beförderungsziel

- Notfallpatienten sind grundsätzlich in das nächste, für die weitere Versorgung geeignete Krankenhaus zu befördern.
- Das nächstgelegene geeignete Krankenhaus ist mit der örtlich zuständigen Leitstelle abzustimmen.

Verhalten bei gleichzeitiger Alarmierung eines Notarztes

- Ist zusätzlich zum Rettungswagen ein notarztbesetztes Rettungsmittel alarmiert, hat die Besatzung des Rettungswagens vor der Beförderung des Notfallpatienten in ein Krankenhaus grundsätzlich das Eintreffen des Notarztes an der Einsatzstelle abzuwarten. Hiervon kann nach Rücksprache mit dem alarmierten Notarzt (Wagen-zu-Wagen-Sprechfunkverkehr) abgewichen werden, wenn
 - a) der Patient mit erheblichem Zeitgewinn gegenüber dem voraussichtlichen Beginn der notärztlichen Versorgung und ohne zusätzliche Gefährdung durch die Beförderung

rung einem geeigneten Krankenhaus zugeführt werden kann oder

- b) der Notarzt für die Patientenversorgung nicht benötigt wird.

Anhang 2

zur **Verwaltungsvereinbarung über die nachbarliche Hilfe im Bereich der Notfallrettung**

a) **Einbindung von Rettungsdienstseinsatzkräften des Landkreises Teltow-Fläming in Berlin**

RTW-Regelung

3. Abmarsch:

RTW Mahlow in Lichtenrade (Landesgrenze bis Göthestr.)

b) **Einbindung von Berliner Rettungsdienstseinsatzkräften im Landkreis Teltow-Fläming**

RTW-Regelung

2. Abmarsch:

RTW Lichtenrade in Mahlow und Bundesstr. 96 bis zum Ort Mahlow

RTW Marienfelde Bereich Bundesstr. 101 bis zum Ort Großbeeren

Anerkennung als Gütestelle im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz
Vom 15. Februar 2007

Herrn Christian Viets, Katharinenholzstr. 36 A, 14469 Potsdam, wurde durch das Ministerium der Justiz die Anerkennung als Gütestelle im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung ausgesprochen.

Genehmigung für eine Anlage zur Herstellung von Polyetherolen in 01986 Schwarzheide

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. März 2007

Der Firma BASF Schwarzheide GmbH in 01986 Schwarzheide, Schipkauer Straße 1 wurde die Nachtragsgenehmigung analog § 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Gemarkung Schwarzheide, Flur 6, Flurstück 438, Schipkauer Straße 1 in 01986 Schwarzheide, die Anlage zur Herstellung von Polyetherolen (Polyetherolanlage) nachträglich zu ändern.

In der zuvor erteilten Änderungsgenehmigung war die Errichtung und der Betrieb einer 3. Hartschaumlinie sowie einer Thermischen Nachverbrennung genehmigt worden. Die genehmigte Gesamtkapazität der Polyetherolanlage wurde damit von 107 kt/a auf 175 kt/a erhöht. Die Nachtragsgenehmigung umfasst die Installation zusätzlicher Bedienbühnen, einer zusätzlichen Überdachung und die Änderung der Aufstellung eines Filters.

Bei der Polyetherolanlage handelt es sich um eine Anlage der Nummer 4.1b Spalte 1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 4.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Nach § 3c UVP war somit für das geänderte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991 1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter der im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmung erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit vom **29.03.2007 bis 11.04.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991 1411 wird gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Nachtragsgenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben

werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 0350 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 15234 Frankfurt (Oder)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. März 2007

Die Firma Bullenberg GmbH & Co. KG, Am Markt 4, in 02999 Lohsa beabsichtigt, in 15234 Frankfurt (Oder), Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 121, Flurstück 17 zwei Windkraftanlagen vom Typ Enercon E 82 mit einer Nabenhöhe von 108,30 m und einem Rotordurchmesser von 82 m zu errichten und zu betreiben. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine allgemeine Vorprüfung des

Einzel falls nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder), eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von hochreinen Vorprodukten für die Photovoltaikindustrie im Industriegebiet IRZ am Standort Eisenhüttenstadt

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. März 2007

Die 5N PV Gesellschaft für Photovoltaische Produkte mbH, Im Technologiepark 1, 15236 Frankfurt (Oder) beantragt eine Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), in Eisenhüttenstadt, Industriegebiet: integriertes Recyclingzentrum in 15890 Eisenhüttenstadt in der **Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flure 28 und 29, Flurstücke 10, 7, 8 und 5 (Teilflächen)** eine Anlage zur Herstellung von hochreinen Vorprodukten für die Photovoltaikindustrie zu errichten.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 4.1 p) der Spalte 1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 4.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Vorläufern für die photovoltaische Industrie, 100 t/a Cadmiumtellurid (CdTe), 10 t/a Cadmiumsulfid (CdS), 50 t/a Tellurkonzentrate und 50 t/a verdünnte Cadmiumlösungen aus den ultrareinen Metallen bzw. Schwefel. Als Zwischenprodukte sollen auch Tellur und Cadmium hergestellt werden.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist im Dezember 2007 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 04.04.2007 bis einschließlich 04.05.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 138 in 15236 Frankfurt (Oder) und in der Stadt Eisenhüttenstadt (Rathaus - Zimmer 307/308, Zentraler Platz, 15890 Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 566 274 bzw. -276) ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 04.04.2007 bis einschließlich 18.05.2007** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 30.05.2007, um 10.00 Uhr, im Hotel Fürstenberg, Gubener Straße 12, 15890 Eisenhüttenstadt** erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Für das Vorhaben wurde gemäß § 3c Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. In die Unter-

lagen sowie in die Begründung für das Entfallen der UVP-Pflicht kann im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 138 in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für die wesentliche Änderung der Anlage zum Rösten von Kakaobohnen und zur Herstellung von Kakaomasse in 16833 Fehrbellin

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. März 2007

Der Firma EUROMAR Commodities GmbH, Euomar Straße 1, 16833 Fehrbellin wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 1, § 4, § 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Gemarkung Tarnow (Landkreis Ostprignitz-Ruppin), Flur 2, Flurstücke 195, 197 und 421, Euomar Straße 1 in 16833 Fehrbellin in wesentlichen Teilen zu ändern.

Die wesentliche Änderung beinhaltet die Ausrüstung der Betriebseinheiten mit weiteren technischen Aggregaten sowie die Erhöhung der Anlagenleistung der Röstung auf 136 t/d an gerösteten Erzeugnissen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den

im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 29.03.2007 bis 11.04.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Fehrbelliner Straße 4 a in 16816 Neuruppin, Zimmer 4.02 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 03391 838546 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Fehrbelliner Straße 4 a in 16816 Neuruppin, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben der wesentlichen Änderung einer Biodieselanlage in 16866 Kyritz

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. März 2007

Die Firma BDK Biodiesel GmbH Kyritz, Pritzwalker Straße 18 in 16866 Kyritz beantragt die Genehmigung nach § 16 Abs. 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), die Biodieselanlage auf dem Grundstück in der Gemarkung Kyritz (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) Flur 2, Flurstücke 412, 414, 416, 418 und 420 in wesentlichen Teilen zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 4.1 b Spalte 1 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 4.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3e Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442 486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert am 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Biodieselanlage in 16866 Kyritz

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. März 2007

Der Firma BDK Biodiesel GmbH Kyritz, Pritzwalker Straße 18 in 16866 Kyritz wurde die **Änderungsgenehmigung** nach § 16

Abs. 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Pritzwalker Straße 18 in 16866 Kyritz in der Gemarkung Kyritz (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) Flur 2, Flurstücke 412, 414, 416, 418 und 420 die Biodieselanlage in wesentlichen Teilen zu ändern.

Im Rahmen der wesentlichen Änderung wird in der Betriebseinheit 1 - Ölgewinnungsanlage ein Abluftkamin mit einer Höhe von 35 m errichtet. Über diesen Kamin werden die Abluftströme Abluft Schilferkühlung, Brüdenabluft der Wärmepfannen, Raumabluft der Presserei und Raumabluft der Umesterung abgeleitet. Die bisher betriebene Biofilteranlage wird abgebaut.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 29.03.2007 bis 11.04.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442 486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Biogasanlage mit zugehörigem
Blockheizkraftwerk in 16559 Liebenwalde**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. März 2007

Die Liebenwalder Agrar GmbH, Hammerallee 29 in 16559 Liebenwalde, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), eine Biogasanlage mit zugehörigem Blockheizkraftwerk in der Gemarkung Liebenwalde (Landkreis Oberhavel), Flur 3, Flurstück 221/7, zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442 487 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert am 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, S. 2797), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

**Ankündigung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Ost
zur Widmung und Einziehung von Straßenabschnitten
im Landkreis Märkisch-Oderland,
Gemarkung Seelow-Land,
im Zuge des Ausbaus der B 167,
Ortsumgehung Seelow, Baulos 6**

Vom 5. März 2007

1 Widmung

Es ist beabsichtigt, mit Wirkung der Verkehrsfreigabe, voraussichtlich Ende Juni 2007, den neu gebauten Streckenabschnitt zwischen

Netzknoten 3552014 (NK neu) und Netzknoten 3552012, Abschnitt 065

nach § 2 Abs. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286), geändert durch Gesetz vom 22. April 2005 (BGBl. I S. 1128), in Verbindung mit § 3 Abs. 4 sowie § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) zu widmen und der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung zu stellen.

Der Neubauabschnitt soll einschließlich der dazugehörigen Nebenanlagen in die Gruppe der Bundesstraßen eingestuft und Bestandteil der B 167 werden.

Die Gesamtlänge der zu widmenden Bundesstraße beträgt circa 1,430 km.

Träger der Straßenbaulast wird gemäß § 5 des Fernstraßengesetzes die Bundesrepublik Deutschland.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 51, in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Diese Ankündigung gilt einen Tag nach Veröffentlichung als bekannt gegeben.

2 Einziehung

Im Zusammenhang mit der Verkehrsfreigabe des neuen Abschnittes der B 167 wird ein Teil des Abschnittes 060 der B 167 alt von circa km 0,675 bis circa km 0,750 eingezogen.

Etwasige Bedenken oder Gegendarstellungen zu der beabsichtig-

ten Widmung und Einziehung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten vorgebracht werden.

Frankfurt (Oder), den 5. März 2007

Im Auftrag

Kerstin Finis-Keck
Niederlassungsleiterin

**Ankündigung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Ost
zur Umstufung von Straßenabschnitten
im Landkreis Märkisch-Oderland,
Gemarkung Seelow-Land,
im Zuge des Ausbaus der B 167,
Ortsumgehung Seelow, Baulos 6**

Vom 5. März 2007

Aufgrund des Neubaus der B 167 zwischen den Netzknoten 3552014 (NK neu) und 3552012, Abschnitt 065 verändert sich die Verkehrsbedeutung auf Teilstrecken der Bundesstraße 167 (alt).

Es ist beabsichtigt, mit Wirkung der voraussichtlich Ende Juni 2007 erfolgenden Verkehrsfreigabe des neu bebauten Streckenabschnittes der B 167 nachstehende Umstufungen gemäß §§ 1 und 2 Abs. 4 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286), geändert durch Gesetz vom 22. April 2005 (BGBl. I S. 1128), in Verbindung mit § 3 Abs. 4 sowie §§ 6 und 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) vorzunehmen:

Umstufungen

Der zur B 167 gehörige Straßenabschnitt zwischen

Netzknoten 3552005 und Netzknoten 3552011 soll einschließlich der Nebenanlagen zur Landesstraße abgestuft werden.

Die Gesamtlänge des zur Landesstraße abzustufenden Bereiches der B 167 beträgt circa 0,630 km und wird Bestandteil der L 37.

Träger der Straßenbaulast wird das Land Brandenburg.

Der zur B 167 gehörige Straßenabschnitt zwischen

Netzknoten 3552014 (NK neu) und NK 3552005 soll einschließlich der Nebenanlagen zur Kreisstraße abgestuft werden.

Die Gesamtlänge des zur Kreisstraße abzustufenden Bereiches der B 167 beträgt circa 4,626 km.

Träger der Straßenbaulast wird der Landkreis Märkisch-Oderland.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 51, in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Diese Ankündigung gilt einen Tag nach Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Etwaige Bedenken oder Gegendarstellungen zu der beabsichtigten Umstufung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten vorgebracht werden.

Frankfurt (Oder), den 5. März 2007

Im Auftrag

Kerstin Finis-Keck
Niederlassungsleiterin

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 22. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Haus I, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Wohnungsgrundbuch von **Jocksdorf Blatt 242** eingetragenen Miteigentumsanteile an dem Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 50/1.00stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Jocksdorf, Flur 3, Flurstück 136, 5.770 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erd- sowie Dachgeschoss, Nr. 2 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte bestehen an der mit Nr. 2 bezeichneten Garage u. Terrasse. versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR (je Anteil: 65.000,00 EUR).

Postanschrift: Dorfstr. 13 b, 03159 Neiße-Malxetal OT Jocksdorf
Bebauung: massiv errichtete DHH (nicht unterkellert) Bj: 1998, Doppelgarage, Abstellgebäude

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 87/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Cottbus - Sandow Blatt 14660** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Sandow, Flur 79, Flurstück 38, Gebäude- und Freifläche, Heinrich-Zille-Str. 88, Größe: 821 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück in Cottbus-Sandow, Heinrich-Zille-Str. 88 mit einem Einfamilienhaus [Bj. 1977, Modernisierung 1992, 2001; freistehend, Betonplattenbauweise, unterkellert, Flachdach], mit einer Garage mit Anbau [Bj. 1986, massiv] sowie mit einem Schuppen [Bj. 1986, massiv] bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.01.1999 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 154.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 200/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. Juli 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Domsdorf Blatt 188** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Domsdorf, Flur 2, Flurstück 27/1, Gebäude- und Freifläche, Kauscher Str. 4 a, Größe: 852 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem massiven Einfamilienhaus in eingeschossiger Bauweise ohne Keller, mit Zwischenbau zur Doppelgarage, Dachgeschoss ausgebaut, Bj. 1998 bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 131.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 60/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. Juli 2007, 10.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Terpe Blatt 278** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Terpe, Flur 1, Flurstück 42, Dorfstraße 43, Größe: 2.710 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus (1-geschossig, teils unterkellert, Dachraum unausgebaut, mehrseitig angebaut, Bj. ca. 1880, teils modernisiert, 96,61 m² Wohnfläche), einem weiteren Wohnhaus (2-geschossig, nicht unterkellert, Dachraum unausgebaut, Bj. 1994, Fertigstellung erforderlich, 167,12 m² Wohnfläche), einer Scheune (Bj. ca. 1880, 1970, Nutzfläche: 246,50 m²) sowie zwei ehemaligen Ställen (Bj. ca. 1880) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 160.000,00 EUR festgesetzt. Die 5/10- bzw. 7/10-Grenze ist nicht mehr zu beachten.

Geschäfts-Nr.: 59 K 191/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Juli 2007, 10.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst Blatt 5105** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Forst, Flur 32, Flurstück 56/1, Neundorfer Weg 6, 2.259 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 17.11.2006 bebaut mit einem seit längerer Zeit leer stehenden, unterkellerten Einfamilienhaus mit Anbau (Bj.: 1932, Teilmodernisierungen in den 70er und 90er Jahren, schlechter Zustand, erheblicher Reparaturstau, ca. 68 m² Wohnfläche).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 141/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 6754** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 4, Flurstück 123, Dorfstraße 2, Größe: 377 m²

versteigert werden.

Das Grundstück im Ortsteil Sacro in mittelguter Wohnlage ist laut Gutachten vom 18.10.2005 bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. 1880, 1988 überwiegen modernisiert aber nicht fertig gestellt, unterkellert, Dachgeschoss teilausgebaut, einseitig an-

gebaut, Elektroinstallation überaltert, Sanitäre Installation noch nicht vorhanden, Einzelofenheizung - Kohle, zzt. keine Warmwasserversorgung, 144 m² Nutz- bzw. Wohnfläche) und einem kleinen abrisssreifen Schuppen. Das Wohnhaus befindet sich in einem schlechten Zustand. Es besteht erheblicher Reparaturstau. Das Objekt ist seit mehreren Jahren unbewohnt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 31.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 43/05

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 30. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Neuzelle Blatt 37** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Neuzelle, Flur 1, Flurstück 547, Größe: 4.852 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.10.2002 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Wolfgang Herkt.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 2.400,00 EUR.

Beschlagnahme: 16.10.2002.

Das Grundstück ist unbebaut.

Geschäfts-Nr.: 3 K 215/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 30. April 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4546** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 103, Flurstück 14/1, Größe: 8.391 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Eberhard Fürstenberg.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 363.810,00 EUR.

Postanschrift: Buckower Str. 17 F, 15236 Frankfurt (Oder).

Bebauung: Autohaus-Komplex mit Werkstatt und Lager.

Beschlagnahme: 15.06.2004.

Geschäfts-Nr.: 3 K 84/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 30. April 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Hasenfelde Blatt 335** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hasenfelde, Flur 1, Flurstück 32/1, Größe: 13.610 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Hasenfelde, Flur 1, Flurstück 359, Größe: 43.887 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Marion Grundmann.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 290.000,00 EUR

lfd. Nr. 2: 22.500,00 EUR.

Beschlagnahme: 01.04.2004.

Im Termin am 18.07.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Das Grundstück lfd. Nr. 1, Bahnhofstraße 17, ist mit einem Wohnhaus, Bürogebäude, Bungalow sowie Gewächshaus bebaut. Das Grundstück lfd. Nr. 2 ist eine unbebaute Grünland- und Ackerfläche.

Geschäfts-Nr.: 3 K 44/04

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. Mai 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3203** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 281/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 10 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 282/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 8.040 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 285/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.099 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 286/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 30 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.03.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

a) Hans-Joachim Probst

b) Elke Probst geborene Bartelt

(in Gesellschaft bürgerlichen Rechts).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- für lfd. Nr. 1 auf: 350,00 EUR

- für lfd. Nr. 2 auf: 290.000,00 EUR

- für lfd. Nr. 3 auf: 44.000,00 EUR

- für lfd. Nr. 4 auf: 230,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 26/2003

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 24. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4141** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 2, Flurstück 19, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Herbert-Jensch-Straße 41, Größe: 2.226 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 2, Flurstück 20/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Herbert-Jensch-Straße 41, Größe: 2.264 qm,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 2, Flurstück 21/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Herbert-Jensch-Straße 39, Größe: 986 qm,

lfd. Nr. 4, Frankfurt (Oder), Flur 2, Flurstück 21/4, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Herbert-Jensch-Straße 39, Größe: 604 qm,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 2, Flurstück 22/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Herbert-Jensch-Straße 41, Größe: 8.170 qm,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 2, Flurstück 16/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Herbert-Jensch-Straße 41, Größe: 17.038 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.08.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Schlachthof Frankfurt (Oder) GmbH.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 1: 45.000,00 EUR

- lfd. Nr. 2: 50.000,00 EUR

- lfd. Nr. 3: 20.000,00 EUR

- lfd. Nr. 4: 600,00 EUR

- lfd. Nr. 6: 82.000,00 EUR

- lfd. Nr. 7: 375.000,00 EUR

- Gruppe lfd. Nr. 2, 3 und 4: 70.000,00 EUR.

Postanschrift: Herbert-Jensch-Str. 41, 15234 Frankfurt (Oder)

Bebauung: Gelände des ehemaligen Schlachthofs

Im Termin am 15.02.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 183/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 6. Juni 2007, 11.00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 252** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Lindenberg, Flur 1, Flurstück 236/2, Schwalbenstraße 2, Größe 1.605 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.12.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

Hans-Peter Kriegelstein und Yvette Kriegelstein

- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

Postanschrift: 15848 Lindenberg, Schwalbenstraße 2

Bebauung: Einfamilienhaus mit Wirtschaftstrakt, Nebengebäude mit Sanitäreinbauten (Kindertagesstätte).

Hinweis: Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!

Geschäfts-Nr.: 3 K 350/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 6. Juni 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 4232** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung: Woltersdorf, Flur 3, Flurstück 1718, Gebäude- und Freifläche, Vogelsdorfer Platz 3, 590 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war(en) als Eigentümer eingetragen:

a) Peter Marquardsen und

b) Petra Schultz

- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.000,00 EUR.

Postanschrift: Vogelsdorfer Platz 3, 15569 Woltersdorf

Bebauung: Einfamilienhaus.

Hinweis: Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!

Geschäfts-Nr.: 3 K 190/2005

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 15. Mai 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, die im

Grundbuch von **Jüterbog Blatt 4491** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 11, Flurstück 65, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Weinberge Nr. 14, 88 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jüterbog, Flur 11, Flurstück 66/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Garten, Weinberge Nr. 14, 88 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.11.2004 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück Weinberge 14, 14913 Jüterbog und ist mit einem zweigeschossigen, voll unterkellerten Zweifamilienhaus bebaut. (EG: 4 Zi., Küche, Bad, Veranda, Flur rd. 110 qm, genutzt, OG: 4 Zi., Küche, Bad, Veranda, Flur rd. 110 qm, leer stehend, DG ausbaufähig, Bauj. ca. 1930, teilmod. nach 1990. Beeinträchtigungen: mietereigener Garagenanbau.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 225/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. Juli 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Malterhausen Blatt 470** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Malterhausen, Flur 5, Flurstück 74/1, Dorfstr. 14, groß 863 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 12.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.04.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1910, Leerstand, GFL. ca. 130,5 m², Teilsanierung durchgeführt, starker Sanierungsbedarf, Stallgebäude und zwei Garagen), gelegen in 14913 Malterhausen, OT Lindow, Dorfstraße 14.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 94/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Teileigentumsgrundbuch von **Motzen Blatt 1037** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 229, 9.498 m², Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 230, 2.690 m², Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 231, 2.532 m², Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 232, 2.350 m², Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 233, 2.179 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem PKW-Stellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan mit Nummer 257 bezeichnet. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 3.700,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.04.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein PKW-Stellplatz in der Wohnanlage „Golf- und Seepark Motzen“, gelegen in 15749 Mittenwalde, OT Motzen, Bergstraße 1 - 25.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 43/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. Juli 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 342** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 76/102, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Flämingstr. 23, 821 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte mit Anbau bebaut, Bauj. ca. 1936; teilweise Modernisierungen ab 1984.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

AZ: 17 K 471/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. Juli 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Luckenwalde Blatt 9049** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.: 66,92/1.000 (sechshundsechzig 92/100 Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 59, Gartenstraße 17, 679 qm,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss (Gebäude 1) bezeichnet mit Nr. 6 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 6 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Luckenwalde Blatt 9044 bis 9053 und 9056);

der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. versteigert werden.

Dachgeschosswohnung in einem 2-geschossigen Wohnhaus mit 11 Wohneinheiten, Baujahr ca. 1905.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 24.000,00 EUR.

AZ: 17 K 81/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. Juli 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Kloster Zinna Blatt 13** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kloster Zinna, Flur 1, Flurstück 36, Berliner Straße 20, Größe: 230 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in der Berliner Straße 20 befindet sich im Denkmalbereich der „Webersiedlung“ und ist mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Bauj. ca. 1764, unterstellter Umbau ca. 1981), nicht ausgebautem Satteldach, nicht unterkellert, bebaut. Das Gutachten kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.07.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

AZ: 17 K 157/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. Juli 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Schönhagen Blatt 324** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönhagen, Flur 4, Flurstück 52/1, 406 qm

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus (Bauj. 1981 bis 1986) bebaut; postalisch Dorfstraße 4, eigengenutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 73.000,00 EUR.

AZ: 17 K 311/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 2889** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 79/577 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 17, Flurstück 137/2, Gebäude und Freifläche, Wohnen, Gartenstr. 1, groß 1.533 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss rechts Nr. 6 mit Kellerraum des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Königs Wusterhausen Blatt 2884 bis Blatt 2889). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. versteigert werden.

Das Grundstück, Gartenstraße 1, ist mit einem 2 1/2-geschossigen Mehrfamilienhaus bebaut, die zu versteigernde Wohnung liegt im Dachgeschoss rechts. Die zentrale PKW-Stellplatzanlage befindet sich vor der Wohnbebauung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 118.400,00 EUR.

Im Termin am 04.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 252/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. Juli 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Rehagen Blatt 852** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 679,62/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Rehagen, Flur 3, Flurstück 296, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Busenberg 8, 8 a, groß 2.717 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 9 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss; mit Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit Nr. 9 gekennzeichneten Stellplatz.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.09.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine vermietete Eigentumswohnung (3 Zimmer, Flur, Küche, Bad, ca. 78 m², Erdgeschoss, Stellplatz), gelegen in 15806 Rehagen, Am Busenberg 8.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 283/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. Juli 2007, 15.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Merzdorf Blatt 81** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Merzdorf, Flur 4, Flurstück 156, Dorfstr., Landwirtschaftsfläche, Gartenland, groß 1.386 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 6.135,50 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.08.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Merzdorf, Dorfstraße. Es ist unbebaut.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

Im Termin am 21.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 148/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Kloster Zinna Blatt 825** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Kloster Zinna, Flur 1, Flurstück 8, Klosterstr. 66, groß 672 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 113.000,00 EUR festgesetzt worden.

Im Termin am 08.10.2004 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der bestehen bleibenden Rechte nicht 50 % des Verkehrswertes erreicht hat.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.12.2002 eingetragen worden.

Laut Gutachten ist das Versteigerungsobjekt bebaut mit einem Zweifamilienhaus (Bj. ca. 1959; massive Bauweise; umfassend modernisiert; WFL EG: ca. 68 m²; WFL DG: ca. 56 m²; Doppelgarage) und gelegen in 14913 Kloster Zinna, Klosterstraße 66.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 9 K 244/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 10. Juli 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Erbbaugrundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 2789** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Erbbaurecht an dem Grundstück **Königs Wusterhausen Blatt 2788** Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 2, Flurstück 1/22, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 3.175 m²,

Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 2, Flurstück 3/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 41 m²

eingetragen in Abteilung II Nr. 1 bis zum 31.12.2094.

Der Erbbauberechtigte bedarf zur Veräußerung des Erbbaurechtes und zu seiner Belastung mit einem Grundpfandrecht, einer Reallast, einem Dauerwohn- bzw. Dauernutzungsrecht sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung enthält, der Zustimmung des Grundstückseigentümers. Als Eigentümer des belasteten Grundstücks ist die Stadt Königs Wusterhausen eingetragen.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 144.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.08.2004 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein Einfamilienreihenendhaus (Bj. ca. 1995, Wohnfläche ca. 112,84 m², 4 Zimmer, in Eigennutzung, in Zwangsverwaltung), gelegen in 15711 Königs Wusterhausen, Am Windmühlenberg 2.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 154/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 10. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Groß Machnow Blatt 1519** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grossmachnow, Flur 4, Flurstück 87, Dorfstr.45, groß 720 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 216.000,00 EUR zuzüglich 33.000,00 EUR Zubehör festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.07.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Restaurant und Hotel (Bj. ca. 1700 mit späteren Anbauten und Modernisierungen, in Eigennutzung), gelegen in 15834 Groß Machnow, Dorfstraße 45.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Lucken-

walde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 364/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 10. Juli 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das

I. im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von **Mahlow Blatt 5177** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 122/100.000 (einhundertzweiundzwanzig Hunderttausendstel) Miteigentumsanteil an

Gemarkung Mahlow, Flur 13,

Flurstück 113, Herderstr., Gebäude- und Freifläche,

Flurstück 115, Schillerstr. Gebäude- und Freifläche,

Flurstück 118, Fuchsberg, Gebäude- und Freifläche,

Flurstück 120, Schillerstr., Gebäude- und Freifläche, insgesamt 82.230 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss belegenen Wohnung mit Balkon Nr. 8 Haus D des Aufteilungsplanes nebst Fahrrad- und Abstellräume jeweils Nr. D8 bei Haus B und Haus H.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Mahlow Blatt 5100 bis 6073). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

II. im Teileigentumsgrundbuch von **Mahlow Blatt 5830** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/100.000 (ein Hunderttausendstel) Miteigentumsanteil an

Gemarkung Mahlow, Flur 13,

Flurstück 113, Herderstr., Gebäude- und Freifläche,

Flurstück 115, Schillerstr. Gebäude- und Freifläche,

Flurstück 118, Fuchsberg, Gebäude- und Freifläche,

Flurstück 120, Schillerstr., Gebäude- und Freifläche, insgesamt 82.230 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Haus B-D-G belegenen Tiefgaragenstellplatz Nr. T 44 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Mahlow Blatt 5100 bis 6073). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 13.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 81.360,00 EUR.

Die Einzelwerte betragen:

für die Wohnung Mahlow Blatt 5177 74.360,00 EUR
für den Tiefgaragenstellplatz Mahlow Blatt 5830 7.000,00 EUR.
AZ: 17 K 11/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 11. Juli 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 206** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rangsdorf, Flur 6, Flurstück 89, 1.161 m² groß

versteigert werden.

Das Grundstück, in der Clara-Zetkin-Straße 12 gelegen, ist mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus (Bauj. ca. 1933) bebaut; Instandhaltungs- und Modernisierungsrückstau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

AZ: 17 K 331/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. Juli 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Erbbaurechtsgrundbuch von **Schulzendorf Blatt 4934** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht eingetragen auf dem im Grundbuch von Schulzendorf Blatt 4642 unter Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück

Gemarkung Schulzendorf, Flur 1, Flurstück 135, Gebäude- und Freifläche, Zum Mühlenschlag 22, 154 m² in Abt. II, Nr. 1 bis 31.12.2091.

Die Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich zur Veräußerung und zur Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten sowie deren Änderung, wenn sie eine weitere Belastung des Erbbaurechts enthält. Als Eigentümer ist eingetragen: Evangelische Kirchengemeinde Schulzendorf.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 132.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.11.2004 eingetragen worden.

Das Erbbaurecht lastet auf dem Grundstück in 15732 Schulzendorf, Zum Mühlenschlag 22. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Reihenhaus, Bj. ca. 2000).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 237/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 11. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9253** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 19, Flurstück 763, groß 1.026 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 19, Flurstück 764, groß 2.390 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 19, Flurstück 765, groß 2.896 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert wurde wie folgt festgesetzt:

Flurstück 763: 157.000,00 EUR

Flurstück 764: 111.000,00 EUR

Flurstück 765: 37.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.10.2005 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14943 Luckenwalde, Jüterboger Straße 24. Sie sind bebaut mit einem straßenbegleitenden Mehrfamilienhaus und diversen Gewerbe-, Wirtschafts- und Funktionsgebäuden über die gesamte Tiefe der Grundstücke.

Die Objekte sind teilweise vermietet.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 469/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. Juli 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Klausdorf Blatt 1138** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 858, Gebäude- und Freifläche, Zossener Str., groß 1.338 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 260.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.07.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15838 Am Mellensee OT Klausdorf; Zossener Straße 44. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen unterkellerten Gebäude mit Dachausbau im vermieteten Zustand (2 Wohnungen, 1 Gewerbeeinheit).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 230/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. Juli 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 1797** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Bestensee, Flur 12, Flurstück 216, groß 912 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 422.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.01.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15741 Bestensee, Heideweg 18 und ist mit einem Einfamilien- Wohnhaus und einem Nebengebäude bebaut. Das vorhandene Gebäude (Baujahr 1977, großzügiger Um- und Ausbau ca. 1994) besitzt keinen Keller, ein Erd- und ein ausgebautes Dachgeschoss. Im nördlich gelegenen Grundstücksbereich befindet sich ein Nebengebäude, das als Fitnessstudio genutzt wird.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 458/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. Juli 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Kloster Zinna Blatt 874** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kloster Zinna, Flur 3, Flurstück 170, Kaltenhausener Straße 14, 16, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Brachland, 3.744 qm

versteigert werden.

Das Mehrfamilienwohnhaus mit Nebengebäude steht unter Denkmalschutz; Baujahr ca. 1900, ca. im Jahr 2000 teilmodernisiert.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 175.000,00 EUR

Zubehör (Einbauküche) 2.000,00 EUR.

AZ: 17 K 142/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Schönefeld Blatt 1596** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, 4,81/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Schönefeld,

Flur 1, Flurstück 58/2, Erholungsfläche, 92 qm,

Flur 1, Flurstück 59/2, Gebäude- und Freifläche, 30 qm,

Flur 1, Flurstück 60/1, Gebäude- und Freifläche, 2.197 qm,

Flur 1, Flurstück 60/1, Gebäude- und Freifläche, 3.727 qm, Flur 1, Flurstück 65/16, Gebäude- und Freifläche, 238 qm, Flur 1, Flurstück 65/19, Gebäude- und Freifläche, 608 qm, Flur 1, Flurstück 178/27, Gebäude- und Freifläche, 445 qm, Flur 1, Flurstück 178/29, Gebäude- und Freifläche, 896 qm, Flur 1, Flurstück 182/2, Gebäude- und Freifläche, 1.500 qm, Flur 1, Flurstück 287, Gebäude- und Freifläche, 7.457 qm, Flur 1, Flurstück 288, Gebäude- und Freifläche, 1.773 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 213 bezeichneten Räumen. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Schönefeld Blatt 1384 bis Blatt 1663). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart an dem Stellplatz Nr. 81 in der Tiefgarage.

versteigert werden.

Die Wohnung ist in der Angerstraße 13 im 3. Obergeschoss gelegen; Wohnfläche lt. Teilungserklärung: 56,90 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.000,00 EUR.

AZ: 17 K 122/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. Juli 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 1216** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 43, groß 4.700 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 29.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.03.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15741 Bestensee; Karl-Liebnecht-Straße 21.

Es ist bebaut mit einem Wochenendhaus mit frontseitiger, überdachter und komplett eingehauster Terrasse sowie einem Holzschuppen.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 569/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. Juli 2007, 15.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Niebendorf-Heinsdorf Blatt 291** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Niebendorf-Heinsdorf, Flur 3, Flurstück 221, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ackerland, Hohenseefelder Weg, groß 4.038 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 10.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.12.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15936 Dahme/Mark OT Heinsdorf, Hohenseefelder Weg 7 und ist mit einem teilunterkellerten Einfamilienhaus (Vandalismusschäden, Durchfeuchtungen) mit Dachausbau nebst sanierungsbedürftigem Stallgebäude und Schuppen bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 498/05

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Mai 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 3938** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1 Erbbaurecht an Grundstück Blatt 3937 Bestandsverzeichnis Nr. 1

Birkenwerder 3 317/1 GF, An der Bergfelder-Ecke Lei eingetragen in Abt. II Nr. 1

- auf 50 Jahre ab Eintragungstag;
- Schriftliche Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich;
- zur Veräußerung;
- zur Belastung mit nicht betriebsnotwendigen Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn-/Nutzungsrechten

Eigentümer: Gemeinde Birkenwerder in Birkenwerder

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Büro- und Geschäftshaus (Bj. 1993) in 16547 Birkenwerder, Bergfelder Str.1, Ecke Leistikowstr.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.250.000,00 EUR.

Im Termin am 06.07.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 406/03

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 30. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im

Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Schönfeld Blatt 411** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Schönfeld	3	34	Seegen Stücke; Ackerland, Forsten und Holzungen	212.170 m ²

laut Gutachter: land- u. forstwirtschaftliches Grundstück in 19348 Schönfeld (Außenbereich), genutzt als Acker und Wald

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 87/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 31. Mai 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Fürstenberg Blatt 2523** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fürstenberg	20	431	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Brandenburger Str. 35	1.124 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem gemischt genutzten Hauptgebäude und einem Nebengebäude in 16798 Fürstenberg, Brandenburger Straße 35

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 87.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 541/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 6. Juni 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Freienhagen Blatt 984** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Freienhagen	2	38/2	Großsiedlung Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Garten	1.050 m ² 461 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss in 16559 Liebenwalde OT Freienhagen, Groß-Siedlung 3c

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 316/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 6. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Oranienburg von **Schildow Blatt 1002** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schildow	7	127	Brunoldstraße 16	1.070 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16552 Schildow, Brunoldstraße 16, bebaut mit einem Zweifamilienhaus, Wfl. insgesamt 208 m², einer Doppelgarage mit ausgebautem Dachgeschoss und einem Carport

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 315.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 150/05

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 18. Juni 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Katerbow Blatt 648** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Katerbow	7	42/2	Gebäude- und Gebäudefreifläche, Ackerland, an der Landstraße I. O. nach Neuruppin	55.808 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Siedlungshaus mit integriertem Stall (Wohnfläche geschätzt auf ca. 100 m²) sowie Scheune, Schuppen und Garagengebäude, gelegen Straße nach Neuruppin 3, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 104.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 514/04

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 18. Juni 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Velten Blatt 2173** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Velten	1	92	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Schillerstr. 49	1.173 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus, Baujahr 1978, Wohn- bzw. Nutzfläche: 148 m² (Erdgeschoss), 140 m² (Keller), 180 m² (Dachboden) sowie Nebengebäude und Kleintierstall, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 493/04

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 18. Juni 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuruppin Blatt 7091** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	16,416/1.000stel			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Neuruppin 24 1907 Gebäude- und Freifläche ungenutzt Artur-Becker-Straße	3.500 m ²

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss, Nr. 1 des Aufteilungsplanes, mit Kellerraum Nr. 1 sowie dem Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz Nr. 1.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 7091-7124 und 7140-7149 ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: keine

Im Übrigen wird wegen eines Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 17. Dezember 1996 Urk.-Nr. 3475/96 und 2. Juni 1997, Urk.-Nr. 772/97 Notarin Dreyer, Neuruppin, Bezug genommen.

Eingetragen am 11. Juli 1997.

laut Gutachten gelegen Arthur-Becker-Str. 56, (1-Raum-Eigentumswohnung mit Bad/WC, Küche, Diele, Balkon und Kellerraum, Wohnfläche ca. 48 m²), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 13/05

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816

Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 1305** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	9	69	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Stein Hardenberg Str. 2 Wegerecht an Fl. 9 Flst. 70, LB 1425	556 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein leer stehendes 3-geschossiges Mehrfamilienhaus in der Stein-Hardenberg-Straße 2 in 19322 Wittenberge.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

Im Termin am 20.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 3683 2165

Geschäfts-Nr.: 7 K 528/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 20. Juni 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Neuruppin von **Sieversdorf Blatt 1157** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Sieversdorf	10	556	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstraße 40	1.394 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16845 Sieversdorf-Hohenofen, Dorfstraße 40, bebaut mit einer Landgaststätte, Bj. 1900, 1995 umfassend modernisiert, (72 Plätze) mit Wohnung (Wfl. 129,65 m²) und Garagengebäude

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 211.600,00 EUR.

Geschäftszeichen: 7 K 450/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 21. Juni 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215,

der im Grundbuch von **Velten Blatt 907** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Velten	3	68		9.700 m ²
1	Velten	3	69		2.554 m ²

(gemäß Gutachten:

Flurstück 68: unbebautes Flurstück

Flurstück 69: bebaut mit einem zweigeschossigen, denkmalgeschützten Mehrfamilienhaus (ehem. „Pötter-Villa“ Bj. 1898, ab 1997 tlw. Modernisierung) und diversen Nebengebäuden (Doppelgarage, Einzelgarage, ehem. Stall, Flachbau) in 16727 Velten, Breite Str. 94)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 432/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 25. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 6264** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wittenberge	34	76/19	Gebäude- und Freifläche Feldstr. 34 a, OT Lindenberg	404 m ²

laut Gutachter gelegen Feldstraße 34a in 19322 Wittenberge OT Lindenberg bebaut mit einer Doppelhaushälfte und einem Carport, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 504/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 25. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 1068** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lenzen, Flur 10, Flurstück 39, Gebäude- und Freifläche, 467 m²

laut Gutachten bebaut mit einem Wohnhaus mit Anbau (ehemals Waschküche) sowie weiteren Anbau im Rohbauzustand (nur Wände), gelegen Hamburger-Tor-Str. 57, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 17.000,00 EUR.

Im Termin am 07.11.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 403/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, 25. Juni 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Garlin Blatt 287** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Garlin, Flur 8, Flurstück 91, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 2.050 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Garlin, Flur 8, Flurstück 90/1, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 3.094 m²,
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Garlin, Flur 8, Flurstück 89/1, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 4.322 m²,
- lfd. Nr. 4, Gemarkung Garlin, Flur 8, Flurstück 88/1, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 4.497 m²,
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Garlin, Flur 8, Flurstück 92, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 8.240 m²

laut Gutachten bebaut mit einer Hotelanlage bestehend aus Bettenhaus (zweigeschossig, mit 5 Apartments, 36 Doppelzimmer sowie zwei Wirtschaftsräume), Zwischenbau (Hotelrezeption im Erdgeschoss und Wellnessbereich im Keller), Wirtschaftsgebäude und Gaststätte (Gastraum, Konferenzraum und Küche), Gesamtnutzfläche ca. 1.764 m²; gelegen Karstädter Str. 2 - 4, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 818.521,00 EUR.

Im Termin am 21.11.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 3/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 25. Juni 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dechtow Blatt 390** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dechtow	1	318	Gebäude- und Freifläche, Karweseer Straße 63b	1.244 m ²

laut Gutachter: Karweseerstr. 63b in 16833 Dechtow bebaut mit

einem zweigeschossigen Einfamilienwohnhaus (Baujahr 2001, Wohnfläche ca. 100 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 494/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 25. Juni 2006, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 6093 bis 6119** eingetragene Wohnungs- bzw. Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 6093:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	586,44/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus F belegenen Wohnung im Erdgeschoss links, zur Größe von ca. 81,35 m² nebst Kellerraum Nr. F/1, im Aufteilungsplan als Nr. F 1 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.

Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6094:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	403,91/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus F belegenen Wohnung im Erdgeschoss Mitte, zur Größe von ca. 56,03 m² nebst Keller- raum Nr. F/2, im Aufteilungsplan als Nr. F 2 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen- tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.

Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6095:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	584,70/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus F belegenen Wohnung im Erdgeschoss rechts, zur Größe von ca. 81,11 m² nebst Keller- raum Nr. F/3, im Aufteilungsplan als Nr. F 3 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen- tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.

Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6096:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	583,84/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus F belegenen Wohnung im Obergeschoss links, zur Größe von ca. 80,99 m² nebst Keller-raum Nr. F/4, im Aufteilungsplan als Nr. F 4 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6097:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	403,98/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus F belegenen Wohnung im Obergeschoss rechts, zur Größe von ca. 56,04 m² nebst Keller-raum Nr. F/5, im Aufteilungsplan als Nr. F 5 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6098:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	582,11/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus F belegenen Wohnung im Obergeschoss links, zur Größe von ca. 80,75 m² nebst Keller-raum Nr. F/6, im Aufteilungsplan als Nr. F 6 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6099:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	543,54/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus F belegenen Wohnung im Dachgeschoss links, zur Größe von ca. 75,40 m² nebst Keller-raum Nr. F/7, im Aufteilungsplan als Nr. F 7 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6100:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	353,88/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus F belegenen Wohnung im Dachgeschoss Mitte, zur Größe von ca. 49,09 m ² nebst Keller-raum Nr. F/8, im Aufteilungsplan als Nr. F 8 bezeichnet. Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters. Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung	

Blatt 6101:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	542,39/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus F belegenen Wohnung im Dachgeschoss rechts, zur Größe von ca. 75,24 m² nebst Keller-raum Nr. F/9, im Aufteilungsplan als Nr. F 9 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6102:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	586,43/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus G belegenen Wohnung im Erdgeschoss links, zur Größe von ca. 81,35 m² nebst Keller-raum Nr. G/1, im Aufteilungsplan als Nr. G 1 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6103:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	403,91/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus G belegenen Wohnung im Erdgeschoss links, zur Größe von ca. 56,03 m² nebst Keller-raum Nr. G/2, im Aufteilungsplan als Nr. G 2 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung

Blatt 6104:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	584,70/10.000 Wittenberge	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus G belegenen Wohnung im Erdgeschoss rechts, zur Größe von ca. 81,11 m² nebst Keller-raum Nr. G/3, im Aufteilungsplan als Nr. G 3 bezeichnet.
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung					

Blatt 6105:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	583,84/10.000	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus G belegenen Wohnung im Obergeschoss links, zur Größe von ca. 80,99 m ² nebst Keller-raum Nr. G/4, im Aufteilungsplan als Nr. G 4 bezeichnet.					
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.					
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung					

Blatt 6106:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	403,98/10.000	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus G belegenen Wohnung im Obergeschoss Mitte, zur Größe von ca. 56,04 m ² nebst Keller-raum Nr. G/5, im Aufteilungsplan als Nr. G 5 bezeichnet.					
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.					
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung					

Blatt 6107:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	582,11/10.000	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus G belegenen Wohnung im Obergeschoss rechts, zur Größe von ca. 80,75 m ² nebst Keller-raum Nr. G/6, im Aufteilungsplan als Nr. G 6 bezeichnet.					
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.					
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung					

Blatt 6108:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	543,54/10.000	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus G belegenen Wohnung im Dachgeschoss links, zur Größe von ca. 75,40 m ² nebst Keller-raum Nr. G/7, im Aufteilungsplan als Nr. G 7 bezeichnet.					
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.					
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung					

Blatt 6109:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	353,88/10.000	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus G belegenen Wohnung im Dachgeschoss Mitte, zur Größe von ca. 49,09 m ² nebst Keller-raum Nr. G/8, im Aufteilungsplan als Nr. G 8 bezeichnet.					
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.					
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung					

Blatt 6110:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	542,39/10.000	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 4 Haus G belegenen Wohnung im Dachgeschoss rechts, zur Größe von ca. 75,24 m ² nebst Keller-raum Nr. G/9, im Aufteilungsplan als Nr. G 9 bezeichnet.					
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.					
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung					

Blatt 6111:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	92,27/10.000	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 22, zur Größe von ca. 12,80 m ² , im Aufteilungsplan als Garage Nr. 22 bezeichnet.					
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.					
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung					

Blatt 6112:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	92,27/10.000	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 23, zur Größe von ca. 12,80 m ² , im Aufteilungsplan als Garage Nr. 23 bezeichnet.					
Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigen-tumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte.					
Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung					

Blatt 6113:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	92,27/10.000	21	27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 24, zur Größe von ca. 12,80 m ² , im Aufteilungsplan als Garage Nr. 24 bezeichnet. Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung	

Blatt 6114:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	92,27/10.000	Wittenberge	21 27/8	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 25, zur Größe von ca. 12,80 m ² , im Aufteilungsplan als Garage Nr. 25 bezeichnet. Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung	

Blatt 6115:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	92,27/10.000	Wittenberge	21 27/8	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 26, zur Größe von ca. 12,80 m ² , im Aufteilungsplan als Garage Nr. 26 bezeichnet. Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung	

Blatt 6116:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	92,27/10.000	Wittenberge	21 27/8	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 27, zur Größe von ca. 12,80 m ² , im Aufteilungsplan als Garage Nr. 27 bezeichnet. Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung	

Blatt 6117:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	92,27/10.000	Wittenberge	21 27/8	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 28, zur Größe von ca. 12,80 m ² , im Aufteilungsplan als Garage Nr. 28 bezeichnet. Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung	

Blatt 6118:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	92,27/10.000	Wittenberge	21 27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 29, zur Größe von ca. 12,80 m ² , im Aufteilungsplan als Garage Nr. 29 bezeichnet. Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung	

Blatt 6119:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	92,27/10.000	Wittenberge	21 27/8	Miteigentumsanteil an Gebäude- und Gebäude- nebenflächen Gehrenweg	2.201 m ²
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 30, zur Größe von ca. 12,80 m ² , im Aufteilungsplan als Garage Nr. 30 bezeichnet. Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6093 bis 6119, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte. Veräußerungsbeschränkungen: Zustimmung des Verwalters Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung	

jeweils weitere Eintragungen: Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 07.12.1995/17.04.1997/09.10.1997 (UR-Nr. 1183/95, 285/97 und 809/97 des Notars Claus Harms aus Lüneburg) Bezug genommen. Eingetragen am 27.01.1998. laut Gutachten befinden sich die Versteigerungsobjekte sämtlich im Gehrenweg 11 A und B, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.01.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 1.511.900,00 EUR

und einzeln wie folgt:

- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6093 auf 85.000,00 EUR
- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6094 auf 63.000,00 EUR
- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6095 auf 85.000,00 EUR
- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6096 auf 101.000,00 EUR
- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6097 auf 73.000,00 EUR
- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6098 auf 101.000,00 EUR
- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6099 auf 87.000,00 EUR
- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6100 auf 60.000,00 EUR
- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6101 auf 87.000,00 EUR
- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6102 auf 85.000,00 EUR

- für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6103 auf 63.000,00 EUR
 - für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6104 auf 85.000,00 EUR
 - für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6105 auf 101.000,00 EUR
 - für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6106 auf 73.000,00 EUR
 - für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6107 auf 101.000,00 EUR
 - für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6108 auf 87.000,00 EUR
 - für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6109 auf 60.000,00 EUR
 - für das Wohnungseigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blatt 6110 auf 87.000,00 EUR
- und für das Teileigentum eingetragen im Grundbuch von Wittenberge Blätter 6111 bis 6119 jeweils auf 3.100,00 EUR.

Im Termin am 07.02.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 13/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 8333** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Oranienburg, Flur 1, Flurstück 6/88, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Am Heidering 7, 4.063 m²

gemäß Gutachten: bebaut mit einer Lagerhalle mit Bürotrakt, Ausstellungsraum und Werkstatt im Gewerbegebiet „Walter-Rathenau-Straße“ in 16515 Oranienburg, Am Heidering 7 a versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.05.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 690.000,00 EUR.

Im Termin am 06.04.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 030 259238959
Geschäfts-Nr.: 7 K 115/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im

Grundbuch von **Lindow Blatt 1607** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lindow	2	271	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	1.475 m ²

laut Gutachten gelegen Straße des Friedens 11 und bebaut mit einem Hotel- und Gaststättengebäude mit hofseitigem Anbau, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 240.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 483/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 2. Juli 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Flatow Blatt 795** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Flatow, Flur 13, Flurstück 118, 3.265 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Flatow, Flur 13, Flurstück 119/1, 231 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Flatow, Flur 13, Flurstück 119/2, 2.957 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Flatow, Flur 13, Flurstück 124/2, 3.200 m²,

Gemarkung Flatow, Flur 13, Flurstück 127, 4.735 m²,

Gemarkung Flatow, Flur 13, Flurstück 125, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Wasserfläche, Sumpf, Hauptstraße 49, 4.264 m²,

laut Gutachten Gewerbegrundstück - Gewerbehof - und bis auf das unbebaute Flurstück 119/1 bebaut mit unterschiedlichen Gewerbeobjekten (Flurstück 119/2 mit Lager-, Garagen- und Werkstattgebäude; Flurstück 124/2 mit Lager-, Werkstatt- und Sozialgebäude; Flurstück 125 mit Werkstatt und Werkstattanbau; Flurstück 127 mit Gebäude mit Büro-, Sozial- und Lager-räume sowie Wohnung; Flurstück 118 mit Feuerwehrgebäude, 5 PKW-Garagen und Carport mit 2 PKW-Stellplätzen, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.04.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 441.400,00 EUR.

und einzeln wie folgt:

Flurstück 118: 73.200,00 EUR

Flurstück 119/1: 3.000,00 EUR

Flurstück 119/2: 62.200,00 EUR

Flurstücke 124/2, 125 und 127: 303.000,00 EUR.

Im Termin am 01.11.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 133/03

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. Juli 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Dannenwalde Blatt 135** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dannenwalde, Flur 1, Flurstück 95/6, 1.674 m²

laut Gutachten gelegen: Gransee/OT Dannenwalde, Pozerner Weg 1, und bebaut mit einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus, ehem. Wohnheim bzw. Internat (Wohn- bzw. Nutzfläche insgesamt 825 m², einschließlich Bürofläche) und einem Nebengebäude mit 2 Garagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 424/05

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 3. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Gumtow Blatt 350** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gumtow	3	36	Ackerland, Karl-Liebknecht-Straße 49	7.035 m ²
2	Gumtow	3	35/2	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Karl-Liebknecht-Straße	1.811 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein geteiltes Bauernhaus mit Wirtschaftsgebäuden und Schuppen (Resthof) in 16866 Gumtow, Karl-Liebknecht-Str. 49 B.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Im Termin am 26.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 33343330

Geschäfts-Nr.: 7 K 25/05

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das

im Grundbuch von **Wulkow Blatt 577** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wulkow	1	460	Gebäude- und Freifläche, Nietwerderweg	405 m ²

(gemäß Gutachten: eingeschossige Doppelhaushälfte (links) eines Einfamilien-Wohnhauses mit ausgebautem Dachgeschoss, Anbau und Garage in 16835 Wulkow, Nietwerderweg 4)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 82.000,00 EUR.

Ansprechpartner; Kreditinstitut, Tel.: 0261 9434-492

Geschäfts-Nr.: 7 K 271/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 5063** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hohen Neuendorf	10	39	Rudolf-Breitschuld-Str. 30	870 m ²

(gemäß Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem Wohnhaus mit Anbauten und Garage in 16540 Hohen Neuendorf, Rudolf-Breitscheid-Straße 30)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 212.000,00 EUR.

Ansprechpartner; Kreditinstitut Tel.: 04102 7084944

Geschäfts-Nr.: 7 K 211/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Perleberg Blatt 978** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Perleberg	4	29	Gebäude- und Freifläche, Lindenstraße 58	740 m ²

laut Gutachter: gelegen in 19348 Perleberg, Lindenstraße 58, bebaut mit einem Gaststättengebäude mit Wohnung

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftsnummer: 7 K 27/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wulkow Blatt 536** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	54,27/1000stel Wulkow	3	448	Miteigentumsanteil an den Grundstücken in Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Parkstraße 10D	1.539 m ²
		3	450	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Parkstraße 10D	1.124 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit der Nummer 5 gekennzeichneten Räumen im Spitzboden des Hauses Parkstraße 10 und an der mit Nr. 5 gekennzeichneten Fertigteilgarage nebst Abstellraum und dem Sondernutzungsrecht an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichneten PKW-Stellplatz.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte (eingetragen in den Blättern 532 - 537, ausgenommen dieses Blatt) beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 12.04.2002 und vom 17.06.2002 (UR-Nr. 155/2002 und 270/2002 des Notars Helck, Osterholz-Scharmbeck) Bezug genommen.

Eingetragen am 26.08.2002.

2	1/6 Wulkow	3	449	Miteigentumsanteil an dem Grundstück in Verkehrsfläche, Weg	310 m ²
---	------------	---	-----	---	--------------------

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 43 m²) nebst Garage und Pkw-Stellplatz in 16835 Wulkow, Parkstraße 10D.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 37.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 298/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 16. Juli 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Döllen Blatt 53** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Döllen	6	25	Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe	410 m ²
5	Döllen	6	26	Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe	372 m ²

laut Gutachter: Dorfstraße 10 in 16866 Döllen bebaut mit einem stark sanierungsbedürftigen Einfamilienwohnhaus (Baujahr ca. 1900 oder früher), einem Nebengebäude und Schuppen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 8.000,00 EUR.

- für Flurstück 25 Flur 6 auf: 5.400,00 EUR
- für Flurstück 26 Flur 6 auf: 2.600,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 0791 463568

Geschäfts-Nr.: 7 K 499/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 23. Juli 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Radensleben Blatt 458 und 535** eingetragenen Grundstücke

Radensleben Blatt 458

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Radensleben	4	371	Ackerland, an der Landstraße II.O. nach Altfriesack	4.564 m ²

Radensleben Blatt 535

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Radensleben	4	293/1	Gebäude- und Freifläche, an der Landstraße II. Ordnung	3.949 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16816 Neuruppin OT Radensleben, Bahnhofstraße 19, 20, bebaut mit 2 Mehrfamilienwohnhäusern mit je 6-WE (Baujahr 1958, Teilmodernisierung 1991/1992) und Nebengebäuden und Bahnhofstraße 25 a - c bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit 18-WE (Baujahr 1965, Teilmodernisierung 1991/1992) und Nebengebäuden versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 155.800,00 EUR.

Für das Flurstück 293/1 auf 80.400,00 EUR und für das Flurstück 371 auf 75.400,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 089 20 60 92 676

Geschäfts-Nr. 7 K 259/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 23. Juli 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die in den Grundbüchern von **Alt Ruppiner Blatt 2078, Herzberg Blatt 981, Hindenberg Blatt 148, Lindow Blatt 1661** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Alt Ruppin Blatt 2078

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Alt Ruppin	5	21/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Rheinsberger Straße	3.329 m ²

laut Gutachter: Rheinsberger Straße 18, 18a, 18b in 16816 Neuruppin OT Alt Ruppin bebaut mit einem unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit insgesamt 20 Wohnungen (Baujahr 1988, nach 1990 teilweise modernisiert, Wohnfl. 1.138 m², Nutzfl. 565 m²).

Herzberg Blatt 981

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Herzberg	3	44/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, im Dorf	2.480 m ²
6	Herzberg	3	8/1	Ackerland (Baustelle), im Dorf	1.765 m ²

laut Gutachter: Friedensstraße 2 (Flurstück 44/1) in 16835 Herzberg bebaut mit einem unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit insgesamt 8 Wohnungen (Baujahr 1956, nach 1990 teilweise modernisiert, Wohnfl. 365 m², Nutzfl. 209 m²), Massivschuppen und Garagen und Bahnhofstraße 7a, 7b (Flurstück 8/1) in 16835 Herzberg bebaut mit zwei unterkellerten Mehrfamilienwohnhäusern mit jeweils 6 Wohnungen (Baujahr 1979, nach 1990 teilweise modernisiert, Wohnfl. 701 m², Nutzfl. 270 m²).

Hindenberg Blatt 148

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Hindenberg	1	79/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, im Dorf	1.793 m ²

laut Gutachter: Dorfstraße 1 in 16835 Lindow OT Hindenberg bebaut mit einem unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit 7 Wohnungen (Baujahr 1954, nach 1990 teilweise modernisiert, Wohnfl. 328 m², Nutzfl. 221 m²).

Lindow (Mark) Blatt 1661

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Lindow	9	10/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Harnackstraße	11.335 m ²
4	Lindow	9	160	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ernst-Thälmann- str. 28a, 28b, 28c	1.686 m ²
	Lindow	9	161	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ernst-Thälmann- str. 29, 30, 31	16.062 m ²
5	Lindow	10	148	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ernst-Thälmann-Str. 20	933 m ²
	Lindow	10	149	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Ernst-Thälmann-Str. 20	1.273 m ²

laut Gutachter: Neue Straße 1 - 4 und 5 - 8, Harnackstraße 5 - 8 (Flurstück 10/1) in 16835 Lindow bebaut mit drei unterkellerten Mehrfamilienwohnhäusern mit jeweils 32 Wohnungen (Baujahr 1965, nach 1992 teilweise modernisiert, Wohnfl. 5.484 m², Nutzfl. 1.305 m²) und einer (im Fremdeigentum stehenden) Trafostation, Harnackstraße 1 - 4, Ernst-Thälmann-Straße 28a, b, c und 29 - 31 (Flurstücke 160 und 161) in 16835 Lindow bebaut mit drei unterkellertem Mehrfamilienwohnhaus mit 26, 24, 30 Wohnungen (Baujahr 1983, 1978, 1965, nach 1992 teilweise

modernisiert, Wohnfl. 4.733 m², Nutzfl. 1.462 m²) und 102 (im Fremdeigentum stehenden) Reihengaragen und Ernst-Thälmann-Straße 20 (Flurstücke 148 und 149) in 16835 Lindow bebaut mit einem unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit 8 Wohnungen (Baujahr 1965, nach 1990 teilweise modernisiert, Wohnfl. 386 m², Nutzfl. 218 m²) und 4 (im Fremdeigentum stehenden) Reihengaragen.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- insgesamt 3.190.500,00 EUR
- für Alt Ruppin Flur 5 Flurstück 21/1 auf 335.000,00 EUR
- für Herzberg Flur 3 Flurstück 8/1 auf 176.000,00 EUR
- für Herzberg Flur 3 Flurstück 44/1 auf 71.600,00 EUR
- für Hindenberg Flur 1 Flurstück 79/1 auf 15.900,00 EUR
- für Lindow Flur 9 Flurstück 10/1 auf 1.150.000,00 EUR
- für Lindow Flur 9 Flurstück 160 und 161 auf 1.320.000,00 EUR
- für Lindow Flur 10 Flurstück 148 und 149 auf 122.000,00 EUR.

Ansprechpartner Kreditinstitut, Tel: 069 971 30 231

Geschäftszeichen: 7 K 207/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 7. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Oranienburg von **Bergfelde Blatt 3141, 3496, 3497** eingetragene Wohnungseigentum und die Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 3141

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	15.811/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Bergfelde	2	995/72	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Luisensteig 1	489 m ²

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss nebst Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3
Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz P 40/41-9 ist vereinbart

Blatt 3496

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1/70 Grundstücksanteil an					
1	Bergfelde	2	995/54	S, Residenz Friedrichs-Aue	643 m ²

Blatt 3497

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1/28 Grundstücksanteil an					
1	Bergfelde	2	995/40	Weg, Residenz Friedrichs-Aue	244 m ²

laut Gutachter: Zwei-Zimmer-Eigentumswohnung in 16562 Bergfelde, Luisensteig 1, (gelegen im 1. OG, Wfl. 53,90 m², Parkett, mit EBK, Balkon und Keller, Sondernutzungsrecht am PKW-Stellplatz)

und Straßen- u. Wegflächen am Sophiensteig und Luisensteig

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 07.01.2005 und am 09.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 72.211,00 EUR.

Einzelwerte:

- a) Wohnungseigentum - 72.000,00 EUR
- b) Grundstücksanteil - 211,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftsnummer: 7 K 610/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 8. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Sieversdorf Blatt 1253** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Sieversdorf	11	369	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hauptstraße 51	1.301 m ²

gemäß Gutachten: ländliches Hofgrundstück, bebaut mit einem Wohnhaus und zwei Nebengebäuden (Wirtschaftsgebäude) in 16845 Sieversdorf-Hohenofen OT Sieversdorf, Hauptstraße 51

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 61.000,00 EUR.

Im Termin am 23.08.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 176/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 13. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Schönermark Blatt 68** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 3, Gemarkung Schönermark, Flur 2, Flurstück 55, Hofraum, Garten und Acker, im Dorfe, 10.620 m² groß laut Gutachter: Dorfstraße 38/40 in 16845 Stüdenitz-Schönermark, bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus mit Nebengebäuden und Hallen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 112.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 0341 124 17 45

Geschäfts-Nr.: 7 K 397/06

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 14. Mai 2007, 13.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, die folgenden, im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 7020** eingetragenen Objekte, versteigert werden: Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 2, Grundstück, Gemarkung Brandenburg, Flur 102, Flurstück 194, Gebäude- und Freifläche, Dahlienweg 36, 632 m²,

Ifd. Nr. 3, Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechts auf dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 102, Flurstück 194, 632 m²

eingetragen in diesem Blatt unter Ifd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses

Eintragungsgrundlage: Nutzungsurkunde des Rates der Stadt Brandenburg vom 27.07.1982.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 119.100,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfallen auf das

- Grundstück Ifd. Nr. 2 49.770,00 EUR
- Gebäude Ifd. Nr. 3 69.330,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 29.08.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einer Doppelhaushälfte (Bauj. 1934, Um- und Ausbau 1982, teilunterkellert, 4 Zimmer) sowie einem Nebengebäude (mit Garage und Abstellraum) bebaut und wird eigen genutzt.

AZ: 2 K 147/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 21. Mai 2007, 13.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Borkwalde Blatt 1206** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 8, Gemarkung Borkwalde, Flur 2, Flurstück 598, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Selma-Lagerlöf-Ring 27 A, groß: 354 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 85.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 07.07.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einer leer stehenden, im

Rohbau befindlichen Doppelhaushälfte (Baubeginn: 1998, vollständig unterkellert, Wohnfläche ca. 105 m²) bebaut.
AZ: 2 K 797/04

**Zwangsversteigerung/3. Termin - keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 22. Mai 2007, 11.45 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 19322** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 132, Flurstück 212: Gartenland; Wusterauer Anger, groß 186 m², Flurstück 219: Gebäude- und Freifläche Wohnen; Wusterauer Anger 2, groß 84 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 66.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk der beiden 1/2 Miteigentumsanteile wurde in das Grundbuch am 18.02.2004 bzw. 03.03.2005 eingetragen.

Das Grundstück (Wusterauer Anger 2 in 14774 Brandenburg-Kirchmöser/Ost) ist mit einem Einfamilienreihenhaus (Bauj. 1928, Sanierung ab 1998, Reparaturrückstau, Einzeldenkmal, unterkellert, Wohnfläche rd. 75 m²) sowie einem Schuppen bebaut und wird eigen genutzt.

Im Termin am 13.01.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 597/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 25. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, der eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

I. Grundbuch von **Nahmitz Blatt 473**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nahmitz, Flur 2, Flurstück 326/9, Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Eichelhof 14, 1.222 m²,

II. Gebäudegrundbuch von **Nahmitz Blatt 428**

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf Gemarkung Nahmitz, Flur 2, Flurstück 326/9, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.222 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus (gebaut Anfang 1980er Jahre, voll unterkellert, mit Veranda und Terrasse, ca. 98 m² Wohnfläche) und einem Nebengebäude (Baujahr ca. 1987, ehemals als Pizzeria genutzte Räume mit ca. 200 m² Nutzfläche, Zu-

behör noch vorhanden) bebaut. Das Wohnhaus ist eigen genutzt. Nur Gesamtausgebot von Grundstück und Gebäuden. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 22.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 250.500,00 EUR. Es entfallen auf Grundstück und Gebäude 248.000,00 EUR. Zubehör gemäß Gutachten 2.500,00 EUR.
AZ: 2 K 666/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 25. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 9343** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 139, Flurstück 65, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Siedlungsstr. 16, 1.015 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus, unterkellert, ausgebaut DG. Baujahr ca. 1928, teilsaniert nach 1990, ca. 109 m² Nutzfläche. Modernisierungsarbeiten erforderlich. Eigen genutzt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 70.000,00 EUR.
AZ: 2 K 369/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 29. Mai 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts - Nebenstelle -, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Erbbaugrundbuch von **Belzig Blatt 2659** eingetragene Erbbaurecht lfd. Nr. 1, eingetragen auf dem im Grundbuch von Belzig Blatt 2428 unter lfd. Nr. 45 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstücks, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Belzig	5	77/5	SE	1.701 m ²

in Abt. II Nr. 7 auf 99 Jahre seit dem Tage der Eintragung bis zum 6. Oktober 2094, Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich zur Veräußerung, Belastung mit Grundpfandrechten, Eigentümer: Stadt Belzig, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 700.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.10.2004 eingetragen worden.

Bei dem Erbbaurecht handelt es sich um ein Sport-, Freizeit- und Fitnessgebäude mit den Angeboten Bowling, Sauna, Squash, Gymnastik, Fitness, Gaststätte in der Martin-Luther-Str. 12, 14806 Belzig. Nähere Informationen sind dem Gutachten zu entnehmen.

AZ: 2 K 618/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 31. Mai 2007, 14.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, die folgenden Objekte jeweils lastend auf dem Grundstück der Gemarkung Göhlsdorf

Flur 3, Flurstück 647, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Str. groß: 221 m²,

Flur 3, Flurstück 648, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Str. groß: 220 m²,

Flur 3, Flurstück 649, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Str. groß: 219 m²,

Flur 3, Flurstück 650, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Str. groß: 218 m²,

Flur 3, Flurstück 651, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Str. groß: 219 m²,

Flur 3, Flurstück 652, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Str. groß: 220 m²,

Flur 3, Flurstück 653, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Str. groß: 220 m²,

Flur 3, Flurstück 654, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Str. groß: 223 m²,

Flur 3, Flurstück 655, Gebäude- und Freifläche, Lehniner Str. groß: 225 m²

1. das im Grundbuch von **Göhlsdorf Blatt 1221** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Ifd. Nr. 1 bestehend aus 592/10.000 Miteigentumsanteil Haus Nr. 7 - 10 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplans.
Sondernutzungsrechte bestehen an dem Keller Nr. 1 und dem PKW-Stellplatz Nr. 1.
2. das im Grundbuch von **Göhlsdorf Blatt 1223** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Ifd. Nr. 1 bestehend aus 658/10.000 Miteigentumsanteil Haus Nr. 7 - 10 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 3 des Aufteilungsplans.
Sondernutzungsrechte bestehen an dem Keller Nr. 3 und dem PKW-Stellplatz Nr. 3.
3. das im Grundbuch von **Göhlsdorf Blatt 1228** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Ifd. Nr. 1 bestehend aus 658/10.000 Miteigentumsanteil Haus Nr. 7 - 10 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 8 des Aufteilungsplans.
Sondernutzungsrechte bestehen an dem Keller Nr. 8 und dem PKW-Stellplatz Nr. 8.

4. das im Grundbuch von **Göhlsdorf Blatt 1229** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1 bestehend aus 592/10.000 Miteigentumsanteil Haus Nr. 12 - 15 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 9 des Aufteilungsplans.
Sondernutzungsrechte bestehen an dem Keller Nr. 9 und dem PKW-Stellplatz Nr. 9.

5. das im Grundbuch von **Göhlsdorf Blatt 1231** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1 bestehend aus 658/10.000 Miteigentumsanteil Haus Nr. 12 - 15 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 11 des Aufteilungsplans.
Sondernutzungsrechte bestehen an dem Keller Nr. 11 und dem PKW-Stellplatz Nr. 11.

6. das im Grundbuch von **Göhlsdorf Blatt 1232** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1 bestehend aus 658/10.000 Miteigentumsanteil Haus Nr. 12 - 15 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 12 des Aufteilungsplans.
Sondernutzungsrechte bestehen an dem Keller Nr. 12 und dem PKW-Stellplatz Nr. 12.

versteigert werden.

Es handelt sich um 2- und 3-Zimmer-Wohnungen eines ca. 1999/2000 errichteten Mehrfamilienhauses aus Reihenhausesegmenten.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.11.2004 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 291.300,00 EUR.

Die Einzelwerte wurden wie folgt festgesetzt:

Blatt 1221 → 48.700,00 EUR

Blatt 1223 → 49.400,00 EUR

Blatt 1228 → 45.700,00 EUR

Blatt 1229 → 48.700,00 EUR

Blatt 1231 → 49.400,00 EUR

Blatt 1232 → 49.400,00 EUR.

Im Termin am 31.08.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 464/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 4. Juni 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brück Blatt 1309** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brück, Flur 1, Flurstück 365, Gartenstr. 45, groß 1.603 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 170.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 18.07.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus (in 1930er Jahren errichtet, Umbau/Modernisierung um ca. 1997, voll unterkellert, Wohnfl. ca. 122 m²), einem Badebecken (Bauj. um 1997) mit Aufenthaltsraum, einem Nebengebäude sowie einer Garage bebaut. Das Objekt steht leer.

AZ: 2 K 227/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 7. Juni 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 5538** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 12, Flurstück 821, Landwirtschaftsfläche, Förster-Funke-Allee 37, 1.055 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 12, Flurstück 832, Landwirtschaftsfläche, Förster-Funke-Allee 39, 987 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um 2 unbebaute Grundstücke im Zentrum von Kleinmachnow.

Postalische Anschrift: Förster-Funke-Allee 37 und 39.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 04.01.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 358.000,00 EUR.

Es entfällt auf Flurstück 821 ein Betrag von 185.000,00 EUR und auf Flurstück 832 ein Betrag von 173.000,00 EUR.

AZ: 2 K 644/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 7. Juni 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Borkwalde Blatt 817** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 149,57/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Borkwalde, Flur 2, Flurstück 174/4, Lehniner Straße, groß: 6.199 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss Haus Nr. 2 gelegenen Wohnung und Abstellraum im Keller im Aufteilungsplan mit Nr. 18 bezeichnet.

versteigert werden.

Es handelt sich um eine 3-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss eines 1993 errichteten Mehrfamilienhauses. Wohnfläche ca. 68,12 m².

Postalische Anschrift: Astrid-Lindgren-Platz 7.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28.08.2003 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

Im Termin am 19.04.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 214/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 18. Juni 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Satzkorn Blatt 155** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Satzkorn, Flur 2, Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Rosenweg 5, Größe: 1.038 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Rosenweg 5 in 14476 Satzkorn ist mit einem Einfamilienhaus (Erd- und ausgebautes Dachgeschoss, etwa 138 m² Wohnfläche, Terrasse; Baujahr 1996, Instandhaltungsrückstau, Baumängel) einer Fertigarage und einem Gartenschuppen bebaut.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 220.000,00 EUR festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 502/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Juni 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, der in den Grundbüchern von **Teltow Blatt 4991** und **5058** eingetragene Grundbesitz, Wohnungseigentum und Teileigentumsanteil, bestehend aus nachstehend angegebenen Miteigentumsanteilen an dem Grundstück Teltow Flur 4, Flurstück 4/2, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Max-Sabersky-Allee 22, Größe: 12.299 m², verbunden mit nachstehend bezeichneten Sondereigentumsrechten,

versteigert werden:

Aktenzeichen	Teltow Blatt	10.000-Anteil	Sondereigentum	Sondernutzungsrecht	Werte in EUR
2 K 412-1/06	4991	149,985/10.000	Wohnung und Keller Nr. 31	Terrasse Nr. 31	123.500
2 K 412-2/06	5058	1/4 Anteil an 50/10.000	Stellplatz Nr. 98	---	11.000
insgesamt					134.500

Die Eigentumswohnung Nr. 31 liegt im Erdgeschoss rechts des Mehrfamilienhauses Max-Sabersky-Allee 22 D in 14513 Teltow. Das Haus von 1996 verfügt über vier Geschosse mit Kel-

ler und ausgebautem Dachgeschoss. Die Wohnung besteht aus drei Zimmern, Küche, Bad, WC/Dusche und Flur mit insgesamt etwa 80 m² und einem Sondernutzungsrecht an der Terrasse Nr. 31. Die Einbauküche wird mitversteigert und ist daher im Wert enthalten. Bei dem Stellplatz handelt es sich um einen Duplexstellplatz in der zwischen den Villen gelegenen Tiefgarage. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 20.09.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 412-1 und 2/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Juni 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 3376** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Flurstück 43, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gotenweg 18, groß: 869 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Gotenweg 18 in 14621 Schönwalde ist mit einem Zweifamilienhaus (Keller, Erd- und ausgebautes Dachgeschoss mit ausgebautem Spitzboden, Wohnfläche etwa 220 m²; Baujahr 1945, in 2000 erweitert und um- und ausgebaut; Instandhaltungsrückstau, Schäden und Mängel) und einer Garage bebaut.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 230.000,00 EUR festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 488/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 25. Juni 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, folgende, in den Wohnungsgrundbüchern von **Babelsberg Blatt 9529, 9532, 10338 und 10340** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1,

versteigert werden:

bestehend aus nachstehend angegebenen Miteigentumsanteilen an den Grundstücken Babelsberg, Flur 10, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße, verbunden mit nachstehend bezeichneten Sondereigentumsrechten

AZ 2 K 392-	Blatt	1.000- Anteil	Flur- stück	Haus- Nr.	Größe in m ²	Sondereigentum Sondernutzungsrechte	Verkehrswerte in EUR
-1/06	9529	62,48	223	55	1.573	Wohnung 6 im 1. OG rechts mit Keller 6 Sondernutzungsrechte sind vereinbart	83.000
-2/06	9532	62,39	223	55a	1.573	Wohnung 9 im EG links mit Keller 9 Sondernutzungsrechte sind vereinbart	83.000
-3/06	10338	58,80	228	45a	1.505	Wohnung 5 im 1. OG links Sondernutzungsrecht an Kfz.-Stellplatz 5	68.000
-4/06	10340	58,81	228	45a	1.505	Wohnung 7 im 1. OG rechts Sondernutzungsrechte sind vereinbart	68.000

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Die beiden Eigentumswohnungen Nr. 6 und 9 befinden sich in dem Mehrfamilienhaus Gartenstr. 55 bzw. 55a in 14482 Potsdam-Babelsberg und haben etwa 63 bzw. 62 m² Wohnfläche.

Die beiden Eigentumswohnungen Nr. 5 und 7 befinden sich in dem Mehrfamilienhaus Gartenstr. 45a in 14482 Potsdam-Babelsberg und haben etwa 51 m² Wohnfläche.

Beide Häuser wurden um 1925 errichtet und in den 90er Jahren umfassend entkernt, saniert und modernisiert. Sie sind zweigeschossig mit Keller, ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden und verfügen über je zwei Aufgänge mit acht bzw. neun Wohneinheiten.

An den Häusern besteht Reparaturstau, in den Wohnungen sind kleinere Mängel. Bei der Begutachtung waren alle vier Wohnungen vermietet. Die Einbauküchen werden nicht mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 05.09.2006 in die Grundbücher Blatt 9529, 9532 und 10338 und am 25.10.2006 in Blatt 10340 eingetragen worden.

AZ: 2 K 392-1 bis 4/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 22. August 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 8793** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 23,65/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Babelsberg, Flur 6, Flurstück 665, Gebäude- und Freifläche, Patrierweg 53, 55, 57, 59, 2.464 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 19 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Die Wohnung Nr. 19 liegt in der obersten Etage links des fünf-

geschossigen Plattenbaus Patrizierweg 57 in 14480 Potsdam-Babelsberg. Das Gebäude vom Typ IW 68 hat 40 Wohneinheiten und wurde 1980 errichtet und 1990 komplett modernisiert und saniert. Die Wohnung besteht aus drei Zimmern, Küche, Flur, Bad und Balkon mit insgesamt etwa 61 m². Die Kücheneinrichtung wird nicht mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 65.000,00 EUR festgesetzt.

Eine Sicherheit darf nur noch unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.05.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 182/06

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 5. September 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Ziesar Blatt 968** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

alle Gemarkung Ziesar, Flur 7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen,

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	250	Große Achterstraße 5	150
2	242	Große Achterstraße 6	200
3	243/1	Wilhelm.Pieck-Straße 26	267

versteigert werden.

Die Grundstücke liegen im Bereich einer Denkmalbereichssatzung und im Sanierungsgebiet „Altstadt Ziesar“. Sie sind mit verschiedenen Wohn-, Büro- und Werkstattgebäuden und Nebengebäuden bebaut. Sie wurden mehrmals an-, um- und ausgebaut, saniert und modernisiert. Teilweise ist die Grenze zum Flurstück 241 überbaut.

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage		Wert in EUR
250	Große Achterstraße 5	Wohn- und Gewerbenutzung, 38 m ² Wohn- und 23 m ² Gewerbefläche; Instandhaltungsrückstau, Schäden, Mängel, wirtschaftl. Wertminderung etwa 11.000 EUR	11.600
242	Große Achterstraße 6	Wohn- und Gewerbenutzung, 117 m ² Wohn- und 182 m ² Gewerbefläche; Instandhaltungsrückstau, Schäden, Mängel, wirtschaftl. Wertminderung etwa 16.000 EUR	90.600
243/1	jetzt: Breiter Weg 26	Gartenland	500
insgesamt			129.000

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 12.09.2002 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.05.2002 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

Die Verkehrswerte gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG ergeben sich aus obiger Tabelle.

Am 05.02.2003 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 der Verkehrswerte erreicht hatte. Eine Sicherheit darf nur noch unbar geleistet werden.

AZ: 2 K 182/02

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ruhland Blatt 2913** eingetragene Grundstück der Gemarkung Ruhland, Flur 4, Flurstück 289/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.283 m² groß, (Bebauung: Zweifamilienhaus mit Nebengebäude Werkstatt/Garage, 01945 Ruhland, Dresdener Straße 18) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 93/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 11. Mai 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2680** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1396, Gebäude- und Freifläche, 566 m² groß, (Reiheneckhaus, Ruhlander Straße 124a, 01987 Schwarzheide) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 114.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 61/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 11. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Guteborn Blatt 20891** eingetragene Grundstück der Gemarkung Guteborn, Flur 2, Flurstück 431, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, 2.309 m²

(unbebautes Bauland/Grünanlage)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 14.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 12/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. Mai 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Sedlitz Blatt 644** eingetragene 671/10.000 Miteigentumsanteil am Grundstück der Gemarkung Sedlitz Flur 2, Flurstück 568, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 2.834 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss samt Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichnet (Bebauung: Eigentumswohnung, belegen in 01968 Senftenberg, OT Sedlitz, Hauptstraße 50) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 61.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 105/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2691** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1372, Gebäude- und Freifläche, 173 m² groß, (Reihenhaus, Ruhlander Straße 128d, 01987 Schwarzheide) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.400,00 EUR.

Im Termin am 21.06.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 55/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 25. Mai 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Freienhufen Blatt 336** eingetragene Grundstück der Gemarkung Freienhufen Flur 1, Flurstück 564, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, 2.434 m² groß (Kirchplatz 2, 01983 Großräschen OT Freienhufen, Werkstattgebäude mit eingeschossigem Funktionsgebäude - Geschäftshaus) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Im Termin am 20.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 111/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Mai 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Erbbau-Grundbuch von **Calau Blatt 1842** eingetragene Erbbaurecht am Grundstück der Gemarkung Calau, Flur 3, Flurstück 7/4, Ackerland, An der Gottschalk-Straße 5, 5.299 m²

(Bebauung: eingeschossiges hallenartiges Gebäude nebst 2-geschossigem Bürotrakt, Autohaus, Wohnung im Obergeschoss des Bürotraktes) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 177.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 94/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 8. Juni 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Freienhufen Blatt 139** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Freienhufen, Flur 2, Flurstück 118/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.998 m² groß,

Flur 2, Flurstück 119/1, 1.250 m² groß

(Gaststätte mit Saal, Pension und zwei Wohneinheiten, Freienhufener Hauptstraße 11, 01983 Großräschen OT Freienhufen) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 82/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Juni 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Vetschau Blatt 1447** eingetragene Grundstück der Gemarkung Vetschau, Flur 11, Flurstück 167/2, Lobendorfer Weg 24, 6.874 m² groß,

(Bebauung: Gewerblich genutztes Grundstück mit Verwaltungsgebäude, 2 Hallen, 2 Lagergebäuden, Lichtlager, Kühlzelle, Garagenkomplex) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 58.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 103/06

Amtsgericht Strausberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 815** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 190, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Größe 1.125 m²

laut Gutachten: Baugrundstück, vor Jahren Nutzung als Freizeit- und Erholungsgrundstück aufgegeben, augenscheinlich noch mit Gartenlaube und Schuppen bebaut.

Lage: 16348 Wandlitz, An den Pfühlen 27

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1028/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 7525** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.924/100.000 Miteigentumsanteil an der Grundstück Gemarkung Bernau, Flur 10, Flurstück 164, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 2.184 m²,

Gemarkung Bernau, Flur 10, Flurstück 163, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 1.705 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im zweiten Obergeschoss rechts des Hauses Nr. 16, bezeichnet mit Nr. 24 des Aufteilungsplanes sowie dem Kellerraum Nr. 11 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 11 zugeteilt.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses, Baujahr 1997, nebst Keller, Kfz-Abstellplatz, Südbalkon Wohnfl. ca. 75,50 m²

Die Wohnung war bei Begutachtung am 22.04.2005 vermietet.

Lage: 16321 Bernau, Nelkenstr. 16

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 98.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1198/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 11. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Kerkow Blatt 215** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kerkow, Flur 1, Flurstück 160/1, Ackerland, an der Fernverkehrsstraße 198, Größe 4.412 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Kerkow, Flur 1, Flurstück 160/3, Straßenverkehrsfläche, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, an der Fernverkehrsstraße 198, Größe 9.936 m²

laut Gutachten: - Flurstück 160/1, unbebautes Grundstück
- Flurstück 160/3, Grundstück bebaut mit Lagerhalle mit div. Seitenanbauten und Büro- und Sozialeinbauten, 1989 als einfaches Kaltlager errichtet, 1991 zu beheizter Supermarkthalle umgenutzt, zukünftig eher als einfache Warmlagerhalle nutzbar, teilweise instandsetzungsbedürftig

Lage: 16278 Angermünde OT Kerkow, Greiffenberger Straße versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 160/1 auf 27.000,00 EUR

Flurstück 160/3 auf 110.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1288/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 11. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, der im Grundbuch von **Zechin Blatt 166** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zechin, Flur 3, Flurstück 37, Hauptstraße 1, Größe 1.314 m²

laut Gutachten: 1/2 Miteigentumsanteil an einem Grundstück, welches mit einem Mehrfamilienhaus, Baujahr 1900, Sanierung ca. 70er Jahre, bebaut ist.

Die Gebäude- und Außenanlagen befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Alle 3 Wohneinheiten stehen seit längerem unvermietet leer.

Lage: 15328 Zechin, OT Zechin, Hauptstr. 1

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8.500,00 EUR.

AZ: 3 K 1158/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Schönow Blatt 2631** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 802,9251/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schönow, Flur 4, Flurstück 454/2, Gebäude- und Freifläche, wohnen, Heinrich-Heine-Str. 81, Größe 1.656 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im EG links zur Theodor-Fontane-Straße, Nr. 1 des Aufteilungsplanes Sondernutzungsrechte: an 1 Kellerraum und 1 Kfz-Stellplatz Nr. 1 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten vom 14.09.2006: vermietete Eigentumswohnung, 2 Zimmer nebst Abstellraum, Wohnung im EG links zur Theodor-Fontane-Straße, Sondernutzungsrechte an Kellerraum und Kfz-Stellplatz, Wohnfläche ca. 64,89 m² gemäß Aufteilungsplan (geringfügige Abweichungen gegenüber der tatsächlichen Wohnfläche ca. 66,18 m²), Baujahr 1996/1997, geringfügige Rissbildungen im Fugenbereich der Deckenplatten
Lage: Heinrich-Heine-Straße 81, 16321 Bernau OT Schönow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 79.000,00 EUR.

AZ: 3 K 919/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Mai 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Schönow Blatt 2633** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 848,4601/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schönow, Flur 4, Flurstück 454/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Heinrich-Heine-Str. 81, Größe 1.656 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. OG links mit Balkon zur Theodor-Fontane-Straße, Nr. 3 des Aufteilungsplanes

Sondernutzungsrechte: an 1 Kellerraum und 1 Kfz-Stellplatz Nr. 3 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten vom 08.09.2006: vermietete Eigentumswohnung, 2 Zimmer nebst Abstellraum und Balkon, Wohnung im OG links zur Theodor-Fontane-Straße, Sondernutzungsrechte an Kellerraum und Kfz-Stellplatz, Wohnfläche ca. 68,57 m² gemäß Aufteilungsplan (geringfügige Abweichungen gegenüber der tatsächlichen Wohnfläche ca. 69,41 m²), geringfügige Schimmelpilzbildung, Baujahr 1996/1997

Lage: Heinrich-Heine-Straße 81, 16321 Bernau OT Schönow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

AZ: 3 K 909/05

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 8. Juni 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebestelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Ahrensfelde**

Blatt 1517 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ahrensfelde, Flur 2, Flurstück 1359, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Eichendorffstr. 8, Größe 164 qm

lfd. Nr. 2 zu 1, 37,04/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Ahrensfelde, Flur 2, Flurstück 1364, Verkehrsfläche, Straße, Eichendorffstr., Größe 988 qm

laut Gutachten: bebaut mit massivem Reihenhendhaus, Bj. 1997, Keller mit Flur, Hausanschlussraum und 3 Kellerräumen, EG mit Flur, WC/Dusche, Kü., Wohnraum, DG mit Flur, Bad und zwei Wohnräumen, Spitzboden; Wohnfläche EG 44,92 qm; DG 41,27 qm, allg. Zustand ist befriedigend

Lage: Eichendorffstr. 8, 16356 Ahrensfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 - 137.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 - 500,00 EUR.

AZ: 3 K 697/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 8. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebestelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Greiffenberg Blatt 559** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Greiffenberg, Flur 2, Flurstück 80, Gebäude- und Freifläche, Siedlung 4, Größe 1.329 qm

laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit Einfamilienhaus in Fertigteilbauweise, nicht unterkellert, Bj. ca. 2001, mit großer Südostterrasse, EG: Kü., Diele, kleines Bad mit Dusche, HWR, 2 Wohnräume (davon 1 mit Kamin und Austritt auf ca. 42 qm große Eckterrasse), DG 3 weitere Wohnräume, 1 Flur und 1 großzügig geschnittenes Bad (gehobene Ausstattung), Wohnfläche ca. 123 qm; weiterhin bebaut mit Nebengebäude (Garage, Werkstatt, Hobbyraum) und überdachtetem Hundezwinger sowie Schlepptdach

Lage: Siedlung 4, 16278 Angermünde (OT Greiffenberg)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR.

AZ: 3 K 442/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebestelle) in 15344 Straus-

berg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 8009** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 26/1 000 Miteigentumsanteil an

Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 268, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Viehtrift, Größe 330 m², Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 280, desgleichen Größe 434 m²,

Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 290, desgleichen Größe 1.041 m²,

Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 301, desgleichen Größe 414 m²,

Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 309, desgleichen Größe 52 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss nebst Kellerraum jeweils Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

Dem Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 9 des Aufteilungsplanes zugeteilt.

laut Gutachten: vermietete 2-Zimmer-Wohnung, ca. 60 m², Mitte der 90er Jahre errichtet

Lage: An der Viehtrift 33, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 81.000,00 EUR.

AZ: 3 K 762/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Letschin Blatt 1085** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Letschin, Flur 5, Flurstück 183, Gebäude- und Freifläche; Landwirtschaftsfläche; Bahnhofstraße 21, Größe 7.500 m²

laut Gutachten: bebaut mit Wohnhaus und Nebengebäude im desolaten Zustand

Lage: Bahnhofstraße 21, 15324 Letschin

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 21.000,00 EUR.

Im Termin am 28.08.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1291/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 2. Juli 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, die im Grundbuch von **Greiffenberg Blatt 541** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Greiffenberg, Flur 9, Flurstück 43/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Mariemühle, Größe 3.952 m²,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Greiffenberg, Flur 9, Flurstück 42/5, Gebäude- und Freifläche, Peetzig 4, Größe 37.828 m²

laut Gutachten: bebaut mit Schweinemastanlage

Lage: Seestr., 16278 Greiffenberg außerhalb der Greiffenberger Ortslage wenige hundert Meter vor dem Ortsteil Peetzig

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: für lfd. Nr. 2, Gemarkung Greiffenberg, Flur 9, Flurstück 43/1 3.000,00 EUR

für lfd. Nr. 9, Gemarkung Greiffenberg, Flur 9, Flurstück 42/5 750.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1081/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Buckow Blatt 1296** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Buckow, Flur 8, Flurstück 91/3, Fischerberg 9, Größe 2.170 m², Gemarkung Buckow, Flur 8, Flurstück 93/5, Größe 2.690 m²

laut Gutachten: kleines Seehotel (mit Wohnung und Ausflugs-gaststätte)

Lage: Fischerberg 9, 15377 Buckow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 520.000,00 EUR.

AZ: 3 K 360/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Oderberg Blatt 1696** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Oderberg, Flur 1, Flurstück 277, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Berliner Str., Größe 510 m²

laut Gutachten: Wohnhausruine und Nebengelass, abrisssreif

Lage: Berliner Str. 22, 16248 Oderberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

AZ: 3 K 1120/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 5. Juli 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, die im Grundbuch von **Strausberg Blatt 3590** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Strausberg, Flur 11, Flurstück 1, Ernst-Thälmann-Str. 97, Größe 685 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Strausberg, Flur 11, Flurstück 2, Ernst-Thälmann-Str. 98, Größe 685 m²

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke, starke Hanglage, Bebauungsplan (Nr. 17/96) liegt vor

Lage: Ernst-Thälmann-Str. 97 und 98, 15344 Strausberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: lfd. Nr. 1 = 42.000,00 EUR;

lfd. Nr. 2 = 42.000,00 EUR.

Im Termin am 04.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 720/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Neutrebbin Blatt 85** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neutrebbin, Flur 2, Flurstück 131/2, Größe 33.281 m²

laut Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit alter unbewohnter Doppelhaushälfte und Nebengebäuden in schlechtem Zustand

Lage: Wriezener Straße 23, 15230 Neutrebbin versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 30.000,00 EUR.

Im Termin am 28.08.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 431/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 1655** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lindenberg, Flur 5, Flurstück 107, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Karl-Marx-Str. 33, Größe 6.125 m²

laut Gutachten: Gewerblich genutztes Grundstück mit diversen ehemals bäuerlich genutzten Gebäuden und straßenseitigem leer stehendem Wohnhaus

Lage: Karl-Marx-Straße 34 a, 16356 Ahrensfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 118.000,00 EUR.

AZ: 3 K 252/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. Juli 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Seefeld Blatt 512** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 74, 70/10 000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Seefeld

Flur 1, Flurstück 66/2

Flur 1, Flurstück 69/6

Flur 1, Flurstück 69/8

Flur 1, Flurstück 70/6

Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 8.234 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen Räumen der Wohnung und dem Kellerraum, gelegen im Haus III b, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 21 bezeichnet.

Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan mit S 21 für das Haus III b bezeichneten Sondernutzungsfläche.

laut Gutachten: vermietete 2-Zimmer-Wohnung (68 m²) nebst Keller, Baujahr 1996

Lage: Eichenstraße 4, 16356 Werneuchen OT Seefeld versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 88.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1071/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 10. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von

Pinnow Blatt 471 eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 107,42/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplanes; mit Keller K1 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 1. laut Gutachten vom 26.10.2006: 3-Zimmer-Wohnung im EG links nebst Kellerraum und Balkon in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 96,85 m²; Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz, guter, instand gehaltener Zustand, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan, Wohnung einschließlich Keller und Stellplatz vermietet

Lage: Straße der Jugend 16, 16278 Pinnow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 55.000,00 EUR.

AZ: 3 K 389/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 10. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 472** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 112,67/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 2 des Aufteilungsplanes; mit Keller K2 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 2. laut Gutachten vom 26.10.2006:

Wohnung im EG rechts nebst Kellerraum in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 102,28 m², guter, instand gehaltener Zustand, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan

lt. Aufteilungsplan: 4-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum tatsächl. Aufteilung: 2-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum und

Balkon, Wohnung ist leer stehend

Lage: Straße der Jugend 16, 16278 Pinnow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

AZ: 3 K 409/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 10. Juli 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 473** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 77,92/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 3 des Aufteilungsplanes; mit Keller K3 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 3. laut Gutachten vom 27.10.2006:

Wohnung im EG links in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 66,80 m²; guter, instand gehaltener Zustand, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan

laut Aufteilungsplan: 2-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum tatsächliche Aufteilung: 4-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum und Balkon, Wohnung ist leer stehend

Lage: Straße der Jugend 18, 16278 Pinnow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 29.000,00 EUR.

AZ: 3 K 429/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 10. Juli 2007, 15.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 474** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 107,42/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 4 des Aufteilungsplanes; mit Keller K4 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 4. laut Gutachten vom 27.10.2006:

3-Zimmer-Wohnung im EG rechts nebst Kellerraum, Abstellraum und Balkon in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 96,85 m²; Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz, guter, instand gehaltener Zustand, aber tlw. federnder Boden, tlw. fehlende Wand-/Bodenbeläge, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan, Wohnung ist leer stehend

Lage: Straße der Jugend 18, 16278 Pinnow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

AZ: 3 K 449/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 475** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 98,88/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. 5 des Aufteilungsplanes; mit Keller K5 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 5. laut Gutachten vom 27.10.2006:

3-Zimmer-Wohnung im OG links nebst Kellerraum, Abstellraum und Balkon in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 83,47 m²; Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz, guter, instand gehaltener Zustand, tlw. abgenutzte Beläge, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan, Wohnung ist leer stehend

Lage: Straße der Jugend 16, 16278 Pinnow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

AZ: 3 K 469/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 476** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 93,95/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. 6 des Aufteilungsplanes; mit Keller K6 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 6. laut Gutachten vom 27.10.2006:

Wohnung im OG rechts in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 81,23 m²; Sondernutzungsrecht an

Pkw-Stellplatz, guter, instand gehaltener Zustand, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan

laut Aufteilungsplan: 3-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum und Balkon

tatsächliche Aufteilung: 4-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum und Balkon, Wohnung ist einschließl. Keller und Stellplatz vermietet

Lage: Straße der Jugend 16, 16278 Pinnow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

AZ: 3 K 489/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. Juli 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 477** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 93,95/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. 7 des Aufteilungsplanes; mit Keller K7 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 7. laut Gutachten vom 27.10.2006:

Wohnung im OG links in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 81,23 m²; Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz, abgewohnter Zustand mit leichten Mängeln, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan

laut Aufteilungsplan: 3-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum und Balkon

tatsächliche Aufteilung: 2-Zimmer-Wohnung nebst Abstellraum und Balkon, Wohnung ist leer stehend.

Lage: Straße der Jugend 18, 16278 Pinnow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 34.000,00 EUR.

AZ: 3 K 509/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 479** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 47,29/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. 9 des Aufteilungsplanes; mit Keller K9 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 9. laut Gutachten vom 27.10.2006:

2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss links nebst Kellerraum, Abstellraum und Balkon in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 40,30 m²; Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz, im Wesentlichen instand gehaltener Zustand, tlw. Risse an den Deckenplatten im Bad, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan, Wohnung ist einschließl. Keller und Stellplatz vermietet

Lage: Straße der Jugend 16, 16278 Pinnow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

AZ: 3 K 529/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. Juli 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 480** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53,35/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. 10 des Aufteilungsplanes; mit Keller K10 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 10.

laut Gutachten vom 27.10.2006:

2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss rechts nebst Kellerraum, Abstellraum und Balkon in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 47,27 m²; Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz, instand gehaltener Zustand, vereinzelt Risse in Wand-Xeln (Diele), im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan, Wohnung ist einschließl. Keller und Stellplatz vermietet

Lage: Straße der Jugend 16, 16278 Pinnow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 26.000,00 EUR.

AZ: 3 K 549/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. Juli 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 481** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 60,98/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. 11 des Aufteilungsplanes; mit Keller K11 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 11.

laut Gutachten vom 27.10.2006:

2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss links nebst Kellerraum, Abstellraum und Balkon in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 47,27 m²; zzt. Teilbereich des Wohnzimmers als 3. Zimmer abgeteilt, Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz, im Wesentlichen instand gehaltener Zustand, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan, Wohnung ist einschließl. Keller und Stellplatz vermietet

Lage: Straße der Jugend 18, 16278 Pinnow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 27.000,00 EUR.

AZ: 3 K 569/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. Juli 2007, 15.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Pinnow Blatt 482** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 47,29/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Pinnow, Flur 3, Flurstück 255, Gebäude- und Freiflächen zu Verkehrsanlagen, Str. der Jugend, Größe 213 m² und Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Jugend 16, 18, Größe 2.026 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. 12 des Aufteilungsplanes; mit Keller K12 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 12.

laut Gutachten vom 27.10.2006: 2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss rechts nebst Kellerraum, Abstellraum und Balkon in einem 3-geschossigen tlw. unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1950, Sanierung ca. 2001, laut Teilungserklärung ca. 40,30 m²; Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz, instand gehaltener Zustand, im Haus hellhörig, tlw. Umbauaufwand wg. Abweichungen zum Aufteilungsplan, Wohnung ist einschließl. Keller und Stellplatz vermietet

Lage: Straße der Jugend 18, 16278 Pinnow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt
auf: 23.000,00 EUR.

AZ: 3 K 589/06

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justiz-
portal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>"
abrufbar.

Aufgebotssachen

Amtsgericht Königs Wusterhausen

Aufgebot

Herr Frank Schumann, Marienburger Allee 26, 14055 Berlin
vertreten durch Schumann Rechtsanwälte und Notare, Schu-
mannstr. 5, 10117 Berlin

hat das Aufgebot zur Ausschließung der Gläubiger der auf
seinem Grundstück Kolberg Blatt 169 in Abteilung II Nr. 7 für
den Büdner Pöthke und Frau Johanna Luise geb. Melchert zu
Klein Eichholz eingetragenen Auflassungsvormerkung einer
ausgetorften Wiese von 1 1/2 Morgen Fläche beantragt.

Die jeweiligen Gläubiger der vorgenannten Auflassungsvormer-
kung werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, 18. Mai 2007, 9.15 Uhr, Saal 204

vor dem Amtsgericht Königs Wusterhausen, Schloßplatz 4 an-
beraumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, andern-
falls deren Ausschließung erfolgen wird.

Amtsgericht Königs Wusterhausen, den 15.02.2007

AZ: 5 C 249/06

Aufgebot

Die Allianz-Lebensversicherungs-AG, Prager Str. 118 - 136,
04317 Leipzig

hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grund-
schuldbriefes Gruppe 02 Nr. 15469510 für die im Grundbuch
von Zeesen Blatt 2748 in Abteilung III lfd. Nr. 2 eingetragene
Grundsuld über einen Betrag in Höhe von 100.000,00 DM
(51129,19 EUR) als Gläubiger dieser Grundsuld beantragt.
Der Inhaber des vorgenannten Grundschuldbriefes wird aufge-
fordert, spätestens in dem auf den

Montag, 3. September 2007, 9.00 Uhr, Saal 204

vor dem Amtsgericht Königs Wusterhausen, Schloßplatz 4
anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und
die Urkunde vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung der
Urkunde erfolgen wird.

Königs Wusterhausen, den 02.02.2007

AZ: 4 C 473/06

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Dienstsiegel Nummer: 2
 Durchmesser: 35 mm und 20 mm
 Umschrift: Fachhochschule Lausitz
 Das Siegel wird hiermit für ungültig erklärt.

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Ministerium der Finanzen

Der abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau **Karin Schwedler**, Dienstaussweis-Nr.: **105092**, ausgestellt am 01.01.1994, Gültigkeitsvermerk bis zum 31.12.2008, wird hiermit für ungültig erklärt.

Ministerium für Wirtschaft

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis Nr.: **109398**, ausgestellt vom Ministerium für Wirtschaft für Herrn **Michael Möhle**, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Bezeichnung: Regierungsoberamtsrätin/Regierungsoberamtsrat
 Hauptsachbearbeiterin i. S./Hauptsachbearbeiter i. S.
 Bes.Gr. A 13 S/Verg.Gr. III - II a BAT-TgDRV (Entgeltgruppe 12 TVöD)

Besetzbar: demnächst am Standort Berlin

Kennzahl: 01/50/2007

Arbeitsgebiet: Leiter/in einer DV-Gruppe

Leiten der DV-Gruppe „Techniknahe Programmierung“ (u. a. Einsatz von Datenbanktechnik und Universellem Transaktionsmonitor). Koordinieren der GRVS-Benutzerverwaltung mit den Leistungsabteilungen der DRV Berlin-Brandenburg. Überwachen der ordnungsgemäßen und zeitgerechten Erledigung der zugeteilten Arbeiten. Anleiten und Beraten der Programmierer. Prüfen verknüpfter Programme auf Funktionstüchtigkeit. Anfertigen von Programmen oder in sich geschlossenen Programmteilen hohen Schwierigkeitsgrades, wobei neben der Fähigkeit zur Programmerstellung eingehende Kenntnisse der Aufgaben und der Organisation der Verwaltung sowie gründliche und umfassende Fachkenntnisse des im Rahmen der Programmierung behandelten Aufgabenbereichs einschließlich der dort angewandten Arbeitstechniken erforderlich sind. Entwickeln integrierter Verfahren in technischer Hinsicht im Rahmen der auf Verbandsebene übernommenen Aufgaben sowie deren Dokumentation und Pflege. Es sind auch Arbeiten außerhalb der üb-

lichen Arbeitszeit zu leisten. Ferner kann im Rahmen der Beteiligung an Projekt-, Team- und Gruppenarbeit die Durchführung von Dienstreisen erforderlich werden.

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen nichttechnischen Sozialversicherungsdienst im Land Brandenburg oder vergleichbarer Abschluss, einschlägiger Fachschulabschluss (z. B. Informatik) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.

Fachliche Anforderungen:

Kenntnisse der Bezügefestsetzung sowie der für die Erledigung des Aufgabengebietes relevanten SGB-Vorschriften. Umfassende Kenntnisse des AKIT-Programm-Systems sowie Kenntnisse des Gehaltskomplexes im GBWS. Beherrschen der Programmiersprache Cobol und umfassende Kenntnisse der Assembler-Programmiersprache. Umfangreiche Kenntnisse des Datenbanksystems Oracle, im UTM sowie mit der Bürokommunikationstechnik und den angewandten Arbeitstechniken (Tools).

Außerfachliche Anforderungen:

Organisations- und Problemlösungsfähigkeit, Ergebnisverantwortung/Zuverlässigkeit, Versicherten- und Beschäftigtenorientierung, hohe Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft, Initiative/Kreativität, Überzeugungskraft/Durchsetzungsvermögen. Ferner Team-, Kooperations-, Kritik-, Konflikt- und Kommuni-

kationsfähigkeit, Verhandlungstechnik sowie Delegations- und Durchsetzungsfähigkeit und die Fähigkeit anzuleiten und zu informieren.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kenn-

zahl an das Personalreferat der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg - Standort Berlin -, Knobelsdorffstr. 92, 14059 Berlin, zu richten.

Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) beizufügen. Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichtthüllen zu verzichten.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: (03 31) 8 66-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam (03 31) 56 89 - 0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.